

SICHERHEITSHINWEIS

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs:
16 Jahre.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer
zusammen mit diesem Fahrzeug auf.



Zur Hervorhebung besonderer Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung die folgenden Symbole verwendet:



Dieses Symbol weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin.

SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen könnte.

VORSICHT: Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu einer teilweisen oder völligen Zerstörung des Geländefahrzeugs (ATV) kommen kann.

SICHERHEITSHINWEIS

DAS FÜHREN IHRES ATV KANN GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in der *Bedienungsanleitung*, dem *Sicherheitshandbuch* und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen.**

Bewahren Sie diese *Bedienungsanleitung* und das *Sicherheitshandbuch* immer im Fahrzeug auf.

In den USA werden die Produkte von der Bombardier Motor Corporation of America vertrieben. In Kanada übernimmt Bombardier Inc. den Vertrieb der Produkte.

Die folgenden Marken sind Warenzeichen der Firma Bombardier Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften:

BOMBARDIER®

ROTAX®

Outlander™

BOMBARDIER
RECREATIONAL PRODUCTS



Gedruckt in der EU. (Outlander ATV-DE.fm)

*™ Warenzeichen der Firma Bombardier Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

©2003 Bombardier Inc. Alle Rechte vorbehalten.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines neuen Geländefahrzeugs (ATV) von Bombardier®. Sie erhalten die volle Bombardier-Garantie und ein Netzwerk von autorisierten Bombardier-Vertragshändlern steht Ihnen zur Verfügung, die jederzeit bereit sind, Ihnen Ersatzteile, Zubehör und den erforderlichen Service zu bieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung erläutert Ihnen Ihr Händler den Betrieb, die Wartung sowie die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch machen! Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, bitten Sie Ihren Händler um das *Handbuch* für das entsprechende Produktionsjahr Ihres ATV.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und haben ein Garantiefeld ausgefüllt, das zur weiteren Bearbeitung an uns übersandt werden muss. In Kürze erhalten Sie dann eine Garantiekarte, die Ihnen die Registrierung der Garantie bescheinigt und die Sie in Garantiefällen und bei Nachfragen bitte verwenden.

Wir bitten Sie, unseren Kundendienstservice in Anspruch zu nehmen, falls Probleme auftreten, die von einem zugelassenen Bombardier-Fachhändler nicht gelöst werden können.

Dieses Handbuch wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Die in diesem Dokument enthaltenen Teile- und Systembeschreibungen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. Das Unternehmen Bombardier Inc. arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. Bombardier Inc. behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baueinheiten und geben nicht unbedingt Einzelheiten oder die genaue Form der Teile wieder. Sie stellen jedoch Teile mit einer ähnlichen oder identischen Funktion dar.

Die Angaben RECHTS und LINKS im Text beziehen sich immer auf die Position des Fahrers (auf dem Fahrzeug sitzend).

Die Maßangaben sind nach den Einheiten des metrischen Systems angegeben, in Klammern finden Sie die entsprechenden Werte in den in den USA üblichen Einheiten. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab- bzw. aufgerundet.

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von Bombardier zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der Bombardier-Standards gerecht zu werden.

Zur Vervollständigung unseres Service bieten wir ein *Werkstatthandbuch* für die Wartung mit zusätzlichen Reparaturinformationen an.

INHALTSVERZEICHNIS

Bei der Lektüre dieser *Bedienungsanleitung* denken Sie an Folgendes:

SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS.....	2
HINWEIS.....	4
BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE	5
WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB.....	7
BOMBARDIERS BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE: 2003 BOMBARDIER® OUTLANDER® ATV	34
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN.....	37
ANFORDERUNGEN AN DIE ABGASEMISSION	38
ANBRINGUNG DER WICHTIGSTEN HINWEISSCHILDER	39
FAHRZEUGIDENTIFIKATION.....	44
Position der Fahrgestell- und Motoridentifikationsnummer	44
BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNGEN	45
1) Gashebel	47
2) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb.....	47
3) Bremshebel.....	47
4) Feststellbremse	48
5) Schalthebel	48
6) Multifunktionsschalter	49
7) Tachometer.....	52
8) Zündschalter	54
9) Kraftstofftankdeckel.....	54
10) Kraftstoffanzeige	55
11) Kraftstoffhahn	55
12) Bremspedal.....	56
13) Fußraste	56
14) Fahrzeugverkleidung	56
15) Hinteres Aufbewahrungsfach	57
16) Sitzverriegelung	58
17) Vorderer/hinterer Gepäckträger	58
18) Anhängerkupplung	58
19) Kühlerdeckel	59
20) 12-Volt-Steckdose	59
21) Sicherungen	59
22) Werkzeugbox	60
23) Notfall-Startgriff.....	60

24) Ölmesstab	60
FLÜSSIGKEITEN	61
Kraftstoff.....	61
Motor-/Getriebeöl	61
Motorkühlmittel	63
Bremsflüssigkeit	64
Batterie	65
EINFahrZEITEN	66
Motor	66
Zahnriemen.....	66
Inspektion nach 10 Betriebsstunden	66
ÜBERPRÜFUNGEN VOR JEDER FAHRT	67
BETRIEBSANLEITUNG	68
Allgemeines	68
Motorstart bei kaltem Motor	68
Motorstart bei warmem Motor.....	68
Manuelles Starten im Notfall	69
Ausschalten des Motors.....	69
Einen anderen Gang einlegen.....	69
Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb	70
BESONDERE VERFAHREN	71
Abgesoffener Motor	71
Überhitzter Motor	71
Pflege nach jeder Fahrt.....	71
Überschlagen des Fahrzeugs.....	72
Untertauchen des ATV.....	72
Lagerung und Vorbereitung auf die Saison.....	72
WARTUNGSPLAN	73
WARTUNG	76
Motor/Getriebe	76
Lufteinlasssystem.....	80
Elektrisches System	81
Antriebsstrang	82
Steuerungs-/Bediensysteme	84
Aufhängung	86
Bremsen	87
Karosserie/Rahmen.....	87
BELADUNG UND TRANSPORT	89
Beladung.....	89
Transport.....	90
FEHLERSUCHE.....	91
TECHNISCHE DATEN	94
MASSEINHEITENTABELLE ZUM METRISCHEN SYSTEM	99
DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUf	100
ADRESSENÄNDERUNG/BESITZERWECHSEL	101

HINWEIS

Diese *Bedienungsanleitung* und das *Sicherheitshandbuch* wurden verfasst, um den Eigentümer/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie sind für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

In dieser *Bedienungsanleitung* werden die folgenden Symbole verwendet.



SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen könnte.

VORSICHT: Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

HINWEIS: Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Information verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch des Geländefahrzeugs (ATV).

Um beim Fahren mit einem ATV in den vollen Genuss zu kommen, gibt es einige Grundregeln, die von jedem Fahrer befolgt werden MÜSSEN.

⚠ BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

EIN ATV IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Ein ATV verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkws. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- ⚠ Lesen Sie diese *Bedienungsanleitung*, das *Sicherheitshandbuch* und alle Warnhinweise vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren.
- ⚠ Nehmen Sie ein ATV niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten. Wenden Sie sich an einen ATV-Vertragshändler, der Sie auch über Trainingskurse in Ihrer Nähe informiert, oder rufen Sie in den USA das amerikanische Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887-2887 oder in Kanada den kanadischen Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 (613) 739-1535 Durchwahl 227 an.
- ⚠ Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Kindern unter 16 Jahren ist das Fahren dieses ATV untersagt.
- ⚠ Nehmen Sie niemals einen Passagier auf einem ATV mit.
- ⚠ Fahren Sie ein ATV niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
- ⚠ Fahren Sie nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.
- ⚠ Fahren Sie ein ATV niemals, ohne einen zugelassenen, einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- ⚠ Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit einem ATV zu sich.
- ⚠ Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- ⚠ Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- ⚠ Untersuchen Sie Ihr ATV sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Prüfung und Wartung ein, die in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind.
- ⚠ Lassen Sie beim Fahren mit dem ATV immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußpedalen.
- ⚠ Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren des ATV immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- ⚠ Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um ein ATV in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- ⚠ Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das ATV oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind, um mit dem Fahrzeug Hänge hinauf zu fahren. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen beliebigen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.

- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind, um einen Abhang hinab zu fahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen beliebigen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel hinunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind, um einen Hang seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren an Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des ATV, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das ATV an einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben wird. Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das ATV stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das ATV und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben ist.
- ⚠ Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind.
- ⚠ Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- ⚠ Fahren Sie das ATV niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch* angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- ⚠ Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.
- ⚠ Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser *Bedienungsanleitung* angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Anleitung angegeben ist.
- ⚠ Verändern Sie ein ATV niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör.
- ⚠ Überschreiten Sie niemals die angegebenen Grenzwerte für die Zuladung bei einem ATV. Eine Ladung sollte immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch*, um Lasten zu transportieren oder einen Anhänger zu ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.
- ⚠ **WENN SIE WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE ATV-SICHERHEIT** benötigen, rufen Sie in den USA das amerikanische Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1-800-887-2887 oder in Kanada den kanadischen Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 (613) 739-1535 Durchwahl 227 an oder wenden Sie sich an einen ATV-Vertragshändler, der Sie auch über Trainingskurse in Ihrer Nähe informiert.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Bei der Lektüre dieser *Bedienungsanleitung* denken Sie an Folgendes:

SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Die folgenden Warnhinweise und deren Format wurden von der Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten gefordert und müssen in dieser *Betriebsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch* für alle ATV aufgenommen werden.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.

SICHERHEITSHINWEIS



V00A0AQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses ATV ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung des ATV in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahrerfänger und unerfahrene Bediener sollten den zugelassenen Trainingskurs, der von Bombardier Inc. angeboten wird, vollständig absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch* beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über die Trainingskurse erhalten Sie bei einem ATV-Vertragshändler.



V00A01Q

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses ATV.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren von ATVs durch Kinder, die das empfohlene Alter noch nicht erreicht haben, kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb eines ATV bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des ATV erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kein Kind unter 16 Jahren sollte ein Bombardier-ATV fahren.



V00A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Passagiers auf diesem ATV oder in dem hinteren Aufbewahrungsfach.

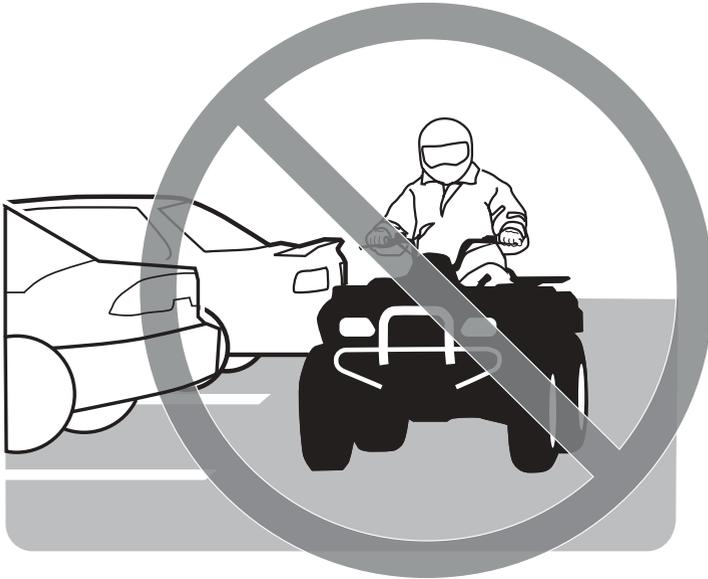
MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Passagier wird Ihre Fähigkeit, dieses ATV im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Passagier Schaden zugefügt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals einen Passagier mit. Der lange Sitz dient dazu, dem Fahrer je nach Bedarf während der Fahrt eine Veränderung der Sitzposition zu ermöglichen. Er dient nicht zum Mitnehmen von Passagieren.



V00A03Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses ATV auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen des Fahrzeugs wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung des ATV ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie das ATV niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.



V00A04Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses ATV auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses ATV nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern ist das Fahren mit ATV auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.



V00A06Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses ATV ohne zugelassenen Motorradhelm, Augenschutz und Schutzkleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch das Fahren ohne zugelassenen Motorradhelm erhöht sich Ihr Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder Ihr Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.

Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht Ihr Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht Ihr Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Motorradhelm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtschutz)
- Handschuhe
- Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.



V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses ATV nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

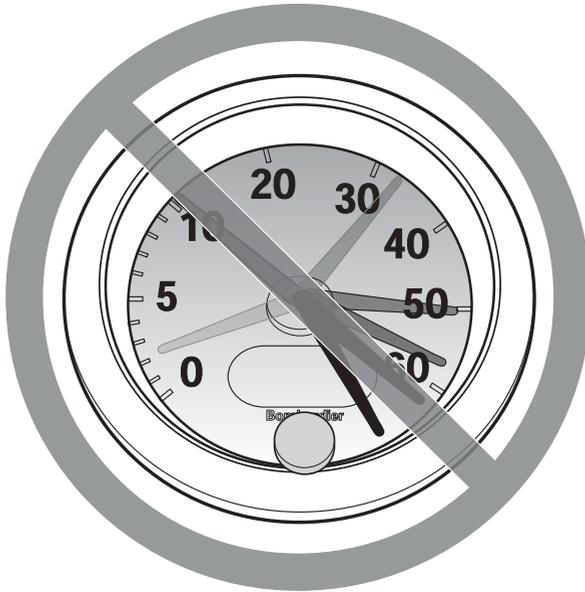
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem ATV zu sich.



V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

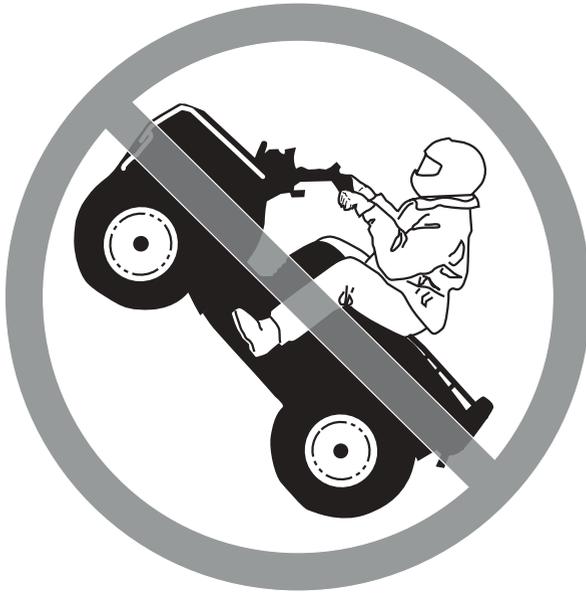
Fahren dieses ATV mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.



V00A09Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem ATV auffällig zur Schau zu stellen.

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine Überprüfung des ATV vor dem Fahren.
Keine ordentliche Wartung des ATV.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Untersuchen Sie Ihr ATV sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Prüfung und Wartung ein, die in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind.



V00A0BQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

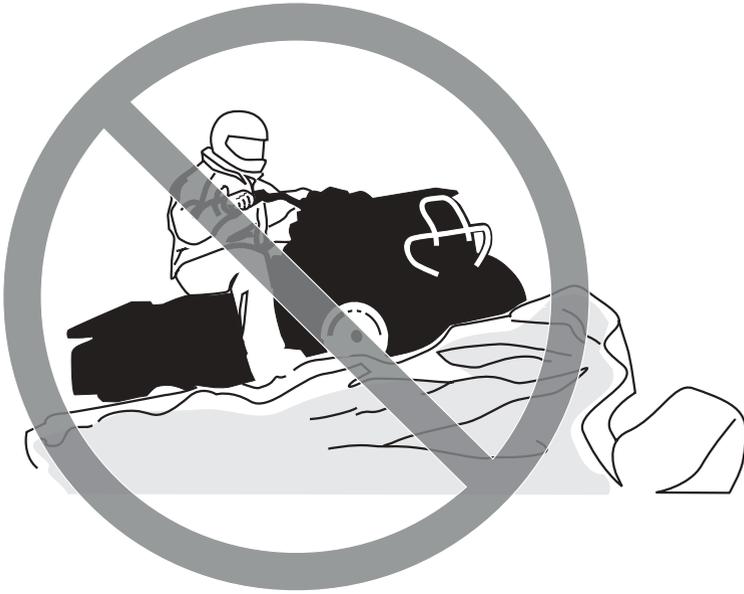
Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußpedalen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom ATV herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußpedalen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem ATV immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußpedalen.



V00A0CQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das ATV überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des ATV immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.



V00A0DQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um ein ATV in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.



V00A0EQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das ATV könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.



V00A00Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das ATV oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.



V00A0FQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das ATV außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind, um mit dem Fahrzeug Hänge hinauf zu fahren.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen beliebigen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das ATV könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügel oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügel sein.



V00A0GQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das ATV außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind, um Abhänge hinab zu fahren.

HINWEIS: Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen beliebigen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.



V00A0HQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das ATV außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das ATV auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wie sie in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des ATV, die hangaufwärts weist.



V00A0IQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehenbleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des ATV führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Richten Sie Ihr Gewicht hangaufwärts.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Richten Sie Ihr Gewicht hangaufwärts.

Ziehen Sie allmählich die Bremsen an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, ziehen Sie die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das ATV und steigen Sie wieder auf. Dabei halten Sie immer das Verfahren ein, das in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben ist.



V00A0JQ

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen. Ein Überschlagen des ATV könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dem *Sicherheitshandbuch* beschrieben sind.



V00A0KQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses ATV verlieren. Das Fahrzeug könnte unerwartet an Bodenhaftung gewinnen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.



V00A0LQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie das ATV niemals in schnell fließenden oder in tieferen Gewässern, als in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch* angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser sollte nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.



V00A0MQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter Ihnen auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.



V00A00Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses ATV mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses ATVs mit den falschen Reifen oder mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser *Bedienungsanleitung* für dieses Fahrzeug angegeben sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser *Bedienungsanleitung* angegeben ist.



V00A0NQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses ATV mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses ATV niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle Teile und das gesamte Zubehör für dieses Fahrzeug sollten Originalteile von Bombardier oder gleichwertige Komponenten sein, die für den Einsatz an diesem ATV entwickelt wurden. Die Montage und Verwendung sollte gemäß den Anweisungen erfolgen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Bombardier-ATV-Vertragshändler.



V00A0PQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen des ATV oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses ATV.

Eine Ladung sollte immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch*, um Lasten zu transportieren oder einen Anhänger zu ziehen.

 **SICHERHEITSHINWEIS**



V03M01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

Bei der Lektüre dieser *Bedienungsanleitung* denken Sie an Folgendes:

 **SICHERHEITSHINWEIS**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

BOMBARDIERS BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE: 2003 BOMBARDIER® OUTLANDER® ATV

1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

BOMBARDIER INC. (nachfolgend „BOMBARDIER“) gewährt Garantie auf die BOMBARDIER OUTLANDER ATV aus dem Jahr 2003 bei Material- oder Herstellungsfehlern für den unten beschriebenen Zeitraum.

Für alle Original-BOMBARDIER-Teile und das Original-BOMBARDIER-Zubehör, die von einem zugelassenen BOMBARDIER-Fachhändler (wie im Folgenden definiert) zum Zeitpunkt der Lieferung des BOMBARDIER OUTLANDER ATV aus dem Jahr 2003 installiert waren, gilt derselbe Garantieumfang wie für das ATV.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den Vorbesitzer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2. GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird wirksam VOM TAG DER ZULIEFERUNG AN DEN ERSTEN ENDVERBRAUCHER oder dem Tag der ersten Nutzung, je nachdem, was zuerst eintrifft, und für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUF EINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung gewährt ⁽¹⁾.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

3. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie ist nur für die BOMBARDIER OUTLANDER ATV von 2003 zulässig, die neu und unbenutzt durch dessen ersten Eigentümer von einem BOMBARDIER-Vertragsdistributor/-händler gekauft wurden, der die Bombardier ATV-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt ist, vertreiben darf (nachstehend als „BOMBARDIER ATV-Distributor/Händler“ bezeichnet), und dann nur, nachdem das von BOMBARDIER spezifizierte, vor der Lieferung zu erfolgende Prüfverfahren durchgeführt und vom Käufer und Distributor/Händler dokumentiert worden ist. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BOMBARDIER ATV-Distributor/Händler. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BOMBARDIER sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der *Bedienungsanleitung* beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BOMBARDIER behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BOMBARDIER ATV-Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BOMBARDIER ATV-Distributor/Händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BOMBARDIER über.

1. Die Garantie beträgt VIERUNDZWANZIG (24) aufeinander folgende Monate (Richtlinie 1999/44/EK) wenn das Produkt in einem der EU-Mitgliedstaaten verkauft wurde.

Die Garantiezeit beträgt jedoch SECHS (6) aufeinander folgende Monate bei gewerblicher Nutzung des Produkts.

5. VERPFLICHTUNGEN VON BOMBARDIER IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BOMBARDIER repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BOMBARDIER ersetzt alle diese Teile durch neue Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem autorisierten BOMBARDIER ATV-Distributor/Händler.

BOMBARDIER behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der *Bedienungsanleitung* beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BOMBARDIER produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BOMBARDIER autorisierten ATV-Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der *Bedienungsanleitung* empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe *Bedienungsanleitung*).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBER AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Distributor/Händler, kein BOMBARDIER-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber Bombardier nicht durchsetzbar sein.

BOMBARDIER behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8. ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BOMBARDIER über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

- a) Der frühere Besitzer wendet sich an BOMBARDIER (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder einen zugelassenen BOMBARDIER ATV-Händler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
- b) BOMBARDIER oder ein zugelassener BOMBARDIER ATV-Händler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Besitzerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

9. VERBRAUCHERUNTERSTÜTZUNG

- a) Sollten es im Zusammenhang mit der EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE VON BOMBARDIER zu Uneinigkeit oder zu einem Konflikt kommen, rät BOMBARDIER Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.
- b) Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.

© 2003 Bombardier Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Registriertes Warenzeichen der Firma Bombardier Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

- F: Warum muss mein Fahrzeug im Werk registriert sein? Ich habe doch meine Originalrechnung, die mir bescheinigt, wann ich mein Fahrzeug gekauft habe.
- A: *Die Registrierung ist sehr wichtig und ein autorisierter Bombardier ATV-Händler muss Ihr Fahrzeug bei Bombardier Inc. registrieren. Vergewissern Sie sich, dass die Karte abgeschickt wurde. Dadurch haben Sie die folgenden Vorteile:*
- a) *Durchführung von Garantieleistungen bei jedem autorisierten Bombardier ATV-Händler. Ihre Registrierte Karte liefert dem Händler alle notwendigen Daten, um die Garantiefomulare auszufüllen.*
 - b) *Benachrichtigung durch Bombardier Inc., wenn es zu einer Rückrufaktion oder einer besonderen Garantiekampagne kommt.*
 - c) *Schnellere Benachrichtigung durch die Polizei, wenn Ihr Fahrzeug nach einem eventuellen Diebstahl wieder aufgefunden wird.*
- F: Warum muss mein Fahrzeug beim Lenkungsausschuss registriert sein, der die zuständige Gerichtsbarkeit über die Fahrzeugnutzung besitzt?
- A: *Die Fahrzeugregistrierung verfolgt einen doppelten Zweck: In vielen Staaten oder Ländern muss ein solches Fahrzeug ebenso wie ein Auto registriert werden. Dadurch kann ein Land oder ein Staat, den Bestand der vorhandenen Fahrzeuge registrieren. In einigen Ländern nutzen staatliche Behörden einen Teil der Registrierungsgebühren für die Einrichtung und Erhaltung von Routen und Wegen.*
- F: Wo kann ich Information zur Schmierung und Wartung des Fahrzeugs finden?
- A: *In der Bedienungsanleitung, die zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wird.*
- F: Erlischt die gesamte Garantie, wenn ich mein neues Fahrzeug nicht genau so fahre und warte, wie in der Betriebsanleitung beschrieben?
- A: *Die Garantie des Fahrzeugs kann nicht **aufgehoben** oder **ungültig** werden, wenn sie von einem Bombardier ATV-Händler gewährt wurde. Wenn jedoch ein bestimmter Schaden durch einen Betrieb oder eine Wartung verursacht wurde, die in der Bedienungsanleitung nicht enthalten ist, wird DIESER Schaden nicht durch die Garantie abgedeckt. Hierzu gehören auch vom Kunden durchgeführte Wartungsarbeiten, Öl- und Filterwechsel und insbesondere die entscheidenden Einstellungen, wie etwa die Einstellung des Vergasers.*
- F: Können Sie einige Beispiele für eine unsachgemäße Nutzung oder Belastung geben, die möglicherweise die Deckung durch die eingeschränkte Garantie beeinflussen könnte?
- A: *Hier gibt es generelle Richtlinien, die sich zum Teil in einigen Fällen überschneiden. Einige spezifische Beispiele hierfür sind etwa: Das Fahren ohne Motoröl oder das Fahren des Fahrzeugs mit einem zerbrochenen oder beschädigten Teil, was ebenfalls zum Versagen eines anderen Teiles führt usw. Wenn Sie irgendwelche spezielle Fragen zur Fahrzeugführung oder Wartung haben, bitten Sie einen autorisierten Bombardier ATV-Händler um Auskunft.*
- F: Welche Kosten muss ich während der Garantiezeit tragen?
- A: *Alle Kosten für normale Wartungsleistungen, Reparaturen, die nicht unter die Garantie fallen, Schäden infolge von Unfällen und Zusammenstößen sowie Kosten für Öl und Zündkerzen sowie alle Kosten für Neben- oder Folgeschäden gehen, wie in der Garantie erläutert, zu Lasten des Kunden.*

- F: Werden Original-Bombardier-Austauschteile, die bei Reparaturen unter Garantie eingesetzt werden, ebenfalls durch die eingeschränkte Garantie abgedeckt?
- A: *Ja. Sofern die Teile von einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler installiert wurden, gilt für alle Original-Bombardier-Teile, die im Rahmen einer Garantiereparatur eingesetzt wurden, ebenfalls die noch verbleibende Garantiezeit, die noch für das Fahrzeug besteht.*
- F: Wenn ich mein Fahrzeug innerhalb der Garantiezeit verkaufe, überträgt sich die verbleibende Garantiezeit auf den neuen Kunden?
- A: *Ja, vorausgesetzt, dass der Weiterverkauf beim Hersteller registriert wurde.*
- F: Wie kann ich den besten Besizerservice erhalten?
- A: *Die Zufriedenheit, Sicherheit und das Wohlwollen von Besitzern von Bombardier-Produkten sind das wichtigste Anliegen Ihres ATV-Fachhändlers und von Bombardier Inc. Normalerweise wird jedes Problem, das in Zusammenhang mit dem Verkauf oder Gebrauch Ihres Fahrzeugs auftritt, von der Vertriebs- oder Kundendienstabteilung Ihres Händlers behandelt. Es ist jedoch bekannt, dass es trotz der besten Vorsätze aller Beteiligten, manchmal zu Missverständnissen kommen kann. Häufig sind Beschwerden nur auf das Zusammenbrechen der Kommunikation zwischen den Parteien zurückzuführen und können schnell von einem Mitglied der Geschäftsleitung bei Ihrem Händler gelöst werden. Wenn das Problem bereits vom Vertriebsmanager oder Kundendienstmanager überprüft wurde, wenden Sie sich an den Händler selbst oder an dessen Hauptgeschäftsführer.*

Wir freuen uns jederzeit auf Ihre Kommentare und Anmerkungen zu den Geländefahrzeugen von Bombardier.

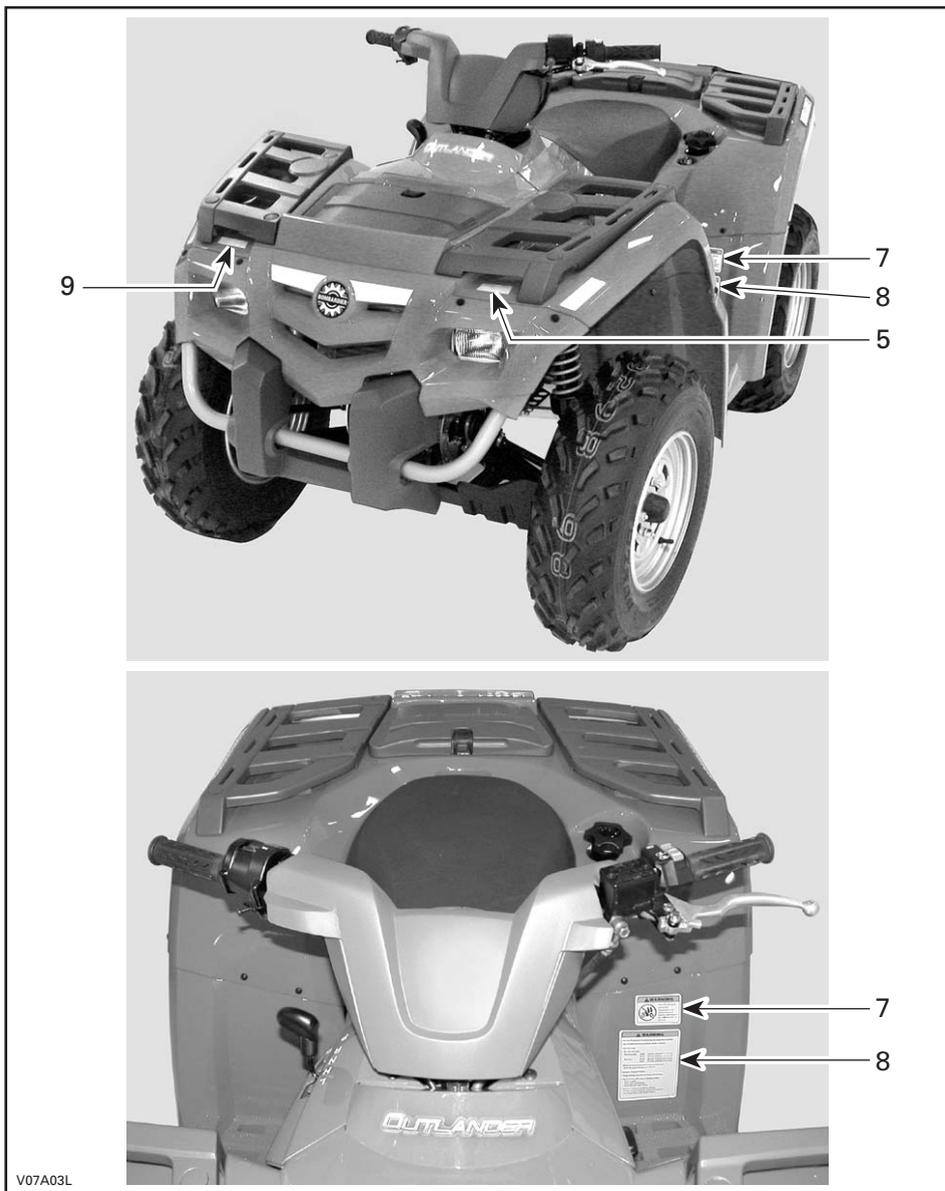
ANFORDERUNGEN AN DIE ABGASEMISSION

Der kalifornische Ausschuss California Air Resources Board (CARB) fordert, dass Ihr ATV während seiner gesamten Nutzlebensdauer den anwendbaren Normen für Abgasemission gerecht wird, sofern der Betrieb und die Wartung gemäß den mitgelieferten Anweisungen erfolgen. Jährlich wird bei der Fahrzeugregistrierung in Kalifornien ein rotes Etikett für Nichtkonformität (sowie ein grünes Etikett) vergeben. Die entsprechende Kennzeichnung ist in der Fahrzeugidentifikationsnummer (im 8. Zeichen der Identifikationsnummer) enthalten.

FAHRZEUGKATEGORIE	FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER 8. ZEICHEN
Rotes Etikett für Nichtkonformität	Muss ein C oder eine 3 sein
Grünes Etikett für Konformität	Ein beliebiges alphanumerisches Zeichen, jedoch kein C oder keine 3

ANBRINGUNG DER WICHTIGSTEN HINWEISSCHILDER

Die folgenden Hinweisschilder sind an Ihrem ATV angebracht. Wenn diese fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.





V07A06L

Hinweisschild 1

 **SICHERHEITSHINWEIS**

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATV kann zu **SCHWEREN** Verletzungen oder sogar zum TOD führen.



TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG.



FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.



NEHMEN SIE NIEMALS PASSAGIERE MIT.



FAHREN SIE NIEMALS, WENN SIE MEDIKAMENTE ODER ALKOHOL ZU SICH GENOMMEN HABEN.

Fahren Sie NIEMALS:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen.
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind.
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen.
- mit einem Passagier – Passagiere beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE SOLLTEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden.
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das ATV stark beeinflussen.

DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG LESEN. ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN

800 300 000

V01M01Z

Hinweisschild 2

 **SICHERHEITSHINWEIS**



**UNTER
16**

Für Personen, die jünger als 16 Jahre sind, kann das Führen dieses ATV leichter zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.

Fahren Sie dieses ATV NIEMALS, wenn Sie jünger als 16 Jahre sind.

704 900 011

V01M02Z

Hinweisschild 3



VORSICHT

- Vor dem Umschalten des Hebels **MUSS** das ATV angehalten werden.
- **Betätigen Sie immer die Fußbremse, wenn Sie aus der Park- (P) und Neutral-Position (N) umschalten.**

704 900 470

V07M06Y

Hinweisschild 4



VORSICHT

Um den Schalter für den Allradantrieb zu betätigen, **MUSS** das ATV immer angehalten werden.

Es kann zu mechanischen Schäden kommen, wenn der Schalter während der Fahrt betätigt wird.

704 900 471

V07M07Y

Hinweisschild 5

 **SICHERHEITSHINWEIS**

NIEMALS hier sitzen.

704 900 483

V07M05Y

Hinweisschild 6

 **SICHERHEITSHINWEIS**

Durch die unsachgemäße Beladung eines Anhängers kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen.

- Maximale Anhängelast: 500 kg (1100 lb).
- Maximale Stützlast: 14 kg (30 lb).

704 900 009

V01M06Z

Hinweisschild 8

 **SICHERHEITSHINWEIS**

Durch falschen Reifendruck oder Überlast kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen.
Ein Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kann zu **SCHWEREN** Verletzungen oder sogar zum **TOD** führen.

REIFENDRUCK

- Bei kalten Reifen einstellen:
 - Empfohlen: **VORN:** 27,6 kPa, (0,28 kgf/cm²), 4,0 psi.
HINTEN: 31,0 kPa, (0,32 kgf/cm²), 4,5 psi.
 - Mindestwert: **VORN:** 24,1 kPa, (0,25 kgf/cm²), 3,5 psi.
HINTEN: 27,6 kPa, (0,28 kgf/cm²), 4,0 psi.
- Der Reifendruck darf nie unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.

BELADEN / ZIEHEN DES ANHÄNGERS

- Eine Last oder ein Anhänger können die Stabilität und die Handhabung beeinträchtigen.
- Wenn Sie mit Beladung fahren oder einen Anhänger ziehen:
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
 - Sehen Sie einen längeren Bremsweg vor.
 - Vermeiden Sie Hügel und unebenes Gelände.
- Maximale Fahrzeugzuladung: 220 kg (485 lb.). Einschließlich Gewicht des Fahrers, der Ladung und des Zubehörs (und falls vorhanden, Stützgewicht des Anhängers).

704 900 472

V07M03Y

Hinweisschild 7

 **SICHERHEITSHINWEIS**



Fahren Sie **NIEMALS** als Passagier mit. Durch das Mitnehmen von Passagieren kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

V01M07Z

Hinweisschild 9

VORSICHT

MAXIMALE ZULADUNG VORN: 40 kg (90 lb).

704 900 433

V07M04Y

Hinweisschild 10

VORSICHT

MAXIMALE ZULADUNG HINTEN: 40 kg (90 lb).
Einschließlich Stützgewicht des Anhängers und Zuladung im Aufbewahrungsfach: 10 kg (22 lb)

704 900 432

V07M02Y

Hinweisschild 11

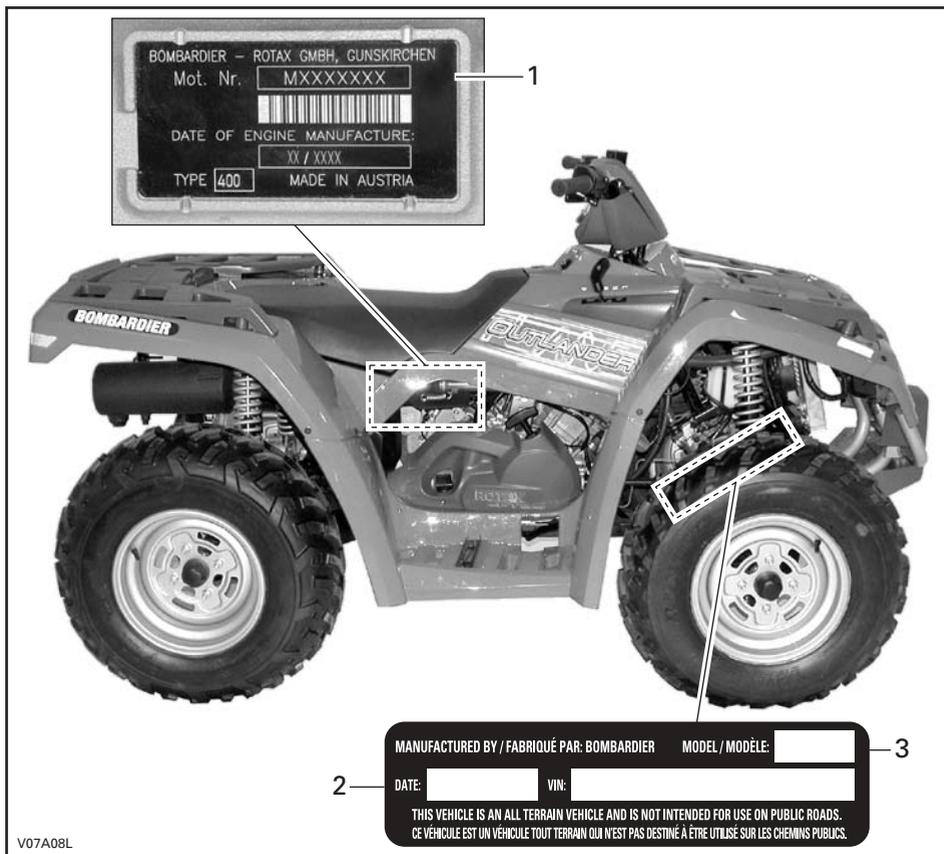
FAHRZEUGEMISSION KONTROLLDATEN	MOTORGRUPPE: 3BCXX.4003GC ABGASEMISSIONSREGELUNGSSYSTEM: EM HUBRAUM: 400 cm ³ TECHNISCHE DATEN ZUM TUNEN: VENTILSPIEL: EINLASS: 0,05 – 0,13 mm AUSLASS: 0,1 – 0,18 mm		 BOMBARDIER <i>RECREATIONAL PRODUCTS</i>
	LEERLAUFDREHZAHL: EINSTELLUNG KRAFTSTOFF- /LUFTGEMISCH IM LEERLAUF: ZÜNDKERZE: KRAFTSTOFF: (RON + MON)/2 MOTORÖL:	1300 U/min+ 100 U/min AUS DER POSITION DER ZAPFENSCHRAUBE FÜR MAXIMALE GESCHWINDIGKEIT IM LEERLAUF SCHRAUBE UM 3/8 EINER UMDREHUNG LÖSEN NGK DCPR8E ELEKTRODENABSTAND → 0.6 mm – 0.7 mm BLEIFREI, 87 OKTAN SAE 5W30	
	DIESES FAHRZEUG ENTSPRICHT DEN IN KALIFORNIEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN FÜR DIE NEUEN MODELLE VON OFF-ROAD-MOTORRÄDERN UND ATV_s AUS DEM JAHR 2003. DIESES FAHRZEUG IST GEMÄSS DER ABGASEMISSIONSNORM FÜR DIE MOTORFAMILIE 10 g/bhp-hr+NOx ZERTIFIZIERT		
	704 900 501		

V07M08L

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeuges (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom autorisierten Bombardier ATV-Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von Bombardier Inc. übernommen, wenn die Motoridentifikationsnummer oder die Fahrgestellnummer entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

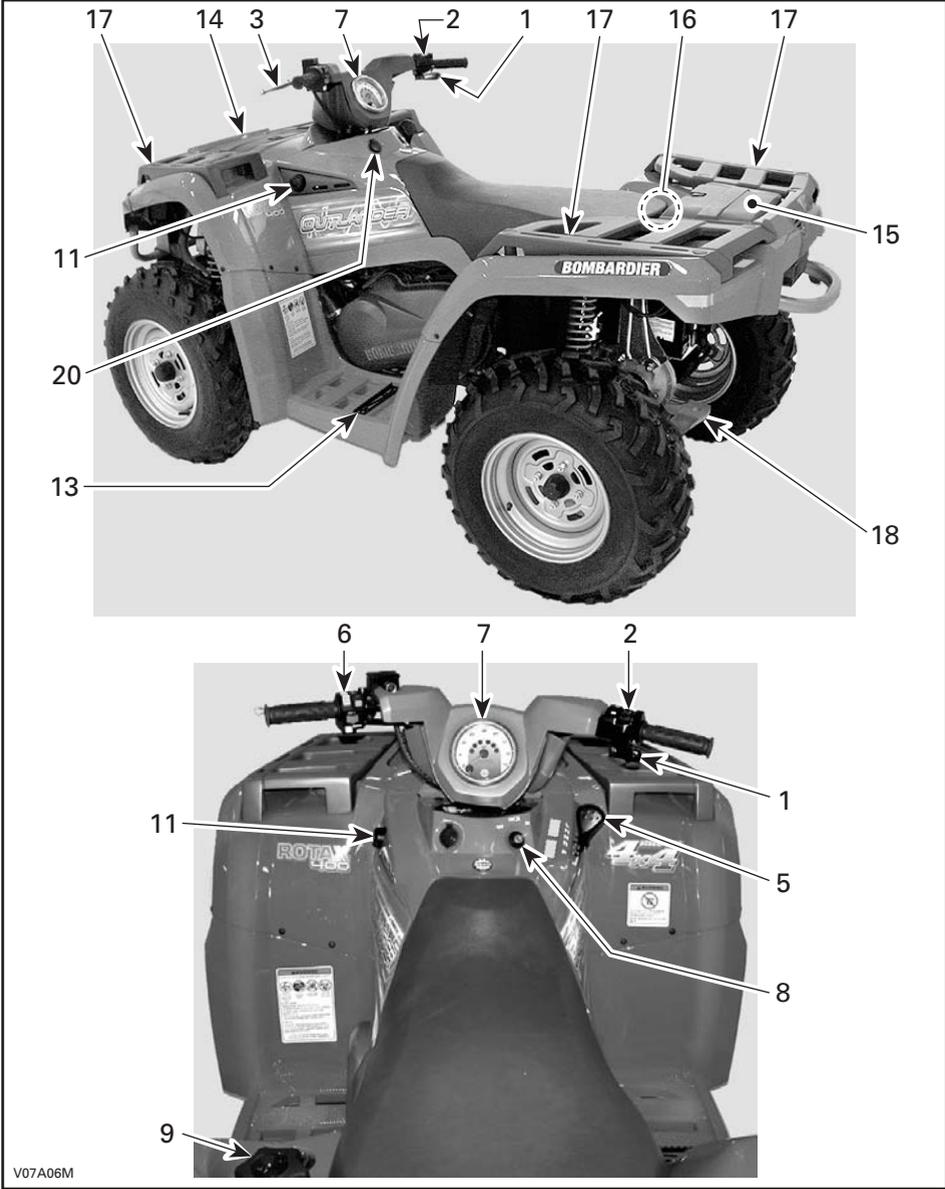
Position der Fahrgestell- und Motoridentifikationsnummer



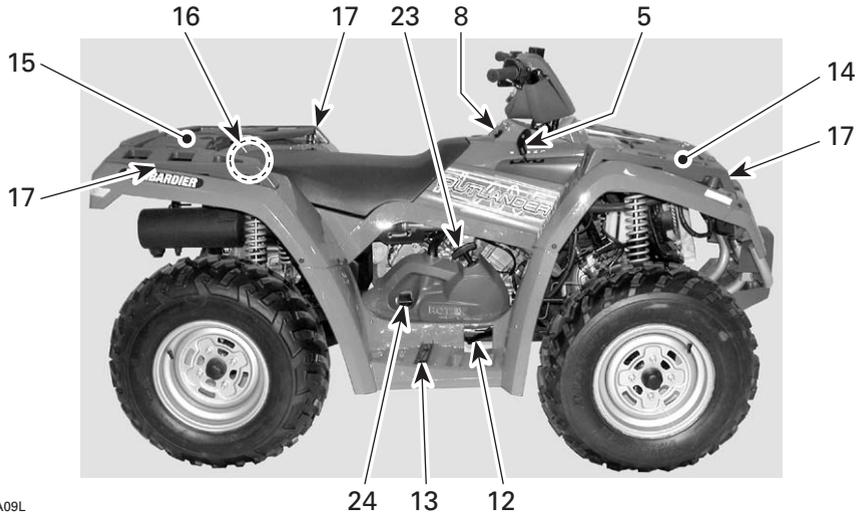
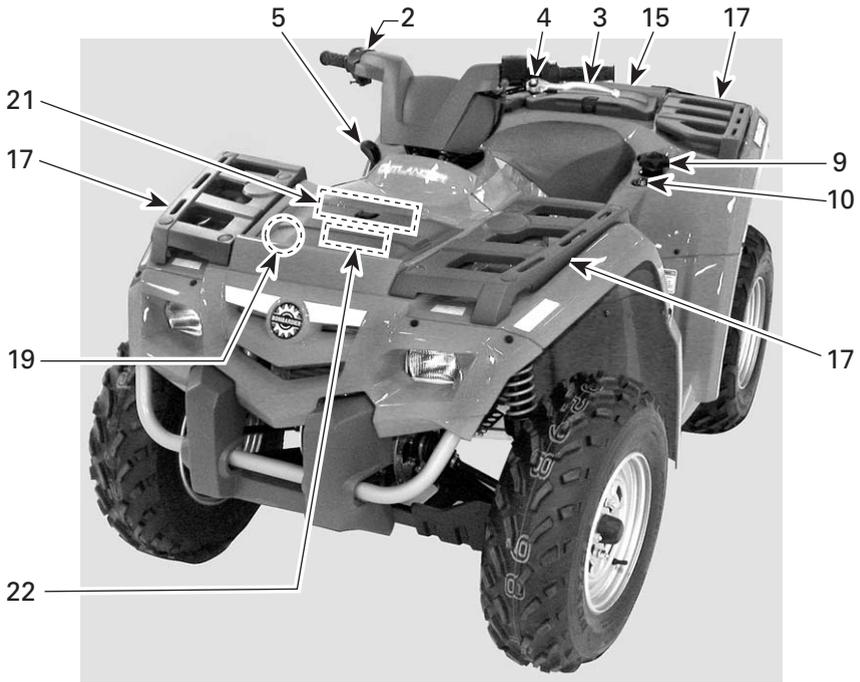
1. Motoridentifikationsnummer
2. Fahrgestellnummer
3. Modell

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/ AUSSTATTUNGEN

HINWEIS: Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungen sind nur optionale Elemente.



V07A06M



V07A09L

SICHERHEITSHINWEIS

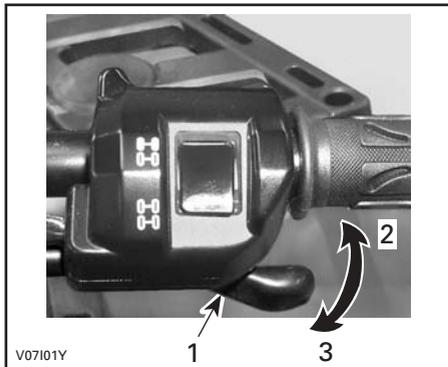
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

HINWEIS: In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente an Ihrem ATV. Weitere Einzelheiten zur Handhabung eines Bedienelementes zusammen mit den übrigen Elementen finden Sie in der *BETRIEBSANLEITUNG* in dieser *Bedienungsanleitung* und dem *Sicherheitshandbuch*.

1) Gashebel

Er befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können in den gewählten Gang schalten.

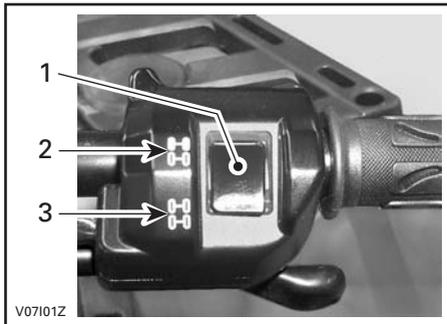
Wenn wieder Gas weggenommen wird, sollte die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

2) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb

Er befindet sich oben auf dem Gashebel, mit diesem Wahlschalter können Sie zwischen Zweiradantrieb und Allradantrieb umschalten.

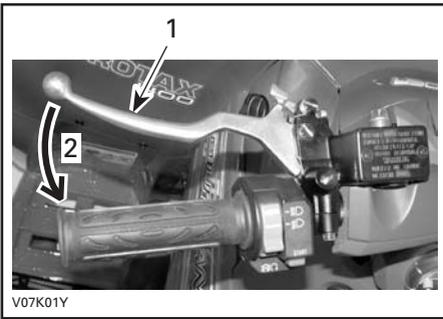


1. Wahlschalter
2. Zweiradantrieb
3. Allradantrieb

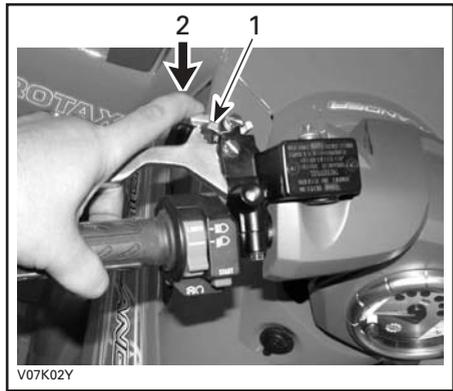
3) Bremshebel

Er befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Wenn der Bremshebel gezogen wird, werden die vorderen und hinteren Bremsen wirksam. Wenn er losgelassen wird, sollte er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.

HINWEIS: Wie auch bei anderen, auf Rädern laufenden Fahrzeugen wird beim Bremsen das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderäder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.



1. Bremshebel
2. Bremse anziehen



1. Feststellbremse
2. Zum Anziehen der Feststellbremse drücken

4) Feststellbremse

Sie befindet sich auf der linken Seite des Lenkers auf dem Bremshebel. Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Dies ist nützlich, wenn die Bremse beispielsweise bei einer K-Wende angezogen sein muss.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an **und** bringen Sie den Schalthebel in PARK-Position, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

Lösen der Feststellbremse: Ziehen Sie den Bremshebel. Der Sperrhebel sollte automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel sollte wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Schalthebel

Er befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs. Ein Hebel mit 5 Positionen: P, R, N, H und L.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem ATV fahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.



Verriegeln der Feststellbremse: Ziehen Sie den Bremshebel und halten Sie ihn, während Sie mit dem Finger den Sperrhebel einrasten lassen. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und alle Bremsen sind wirksam.

Um in einen anderen Gang zu schalten, halten Sie das Fahrzeug vollständig an, dann bewegen Sie den Hebel durch Verschieben in die gewünschte Position. Wenden Sie dabei keine Kraft auf. Wenn ein Umschalten nicht möglich ist, geben Sie vorsichtig etwas Gas und verringern Sie es sofort wieder. Warten Sie bis der Motor wieder in seine Leerlaufdrehzahl zurückkehrt und versuchen Sie es erneut.



V07D02Y

SCHALTMUSTER

VORSICHT: Halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

P: Parkposition

In dieser Position wird die Schaltung gesperrt, um ein Bewegen des Fahrzeugs zu vermeiden. Schalten Sie immer in diese Position, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Manchmal kann es erforderlich sein, das Fahrzeug nach vorn und hinten zu kippen, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und die Parkposition eingelegt werden kann.

R: Rückwärtsgang

Diese Position erlaubt das Rückwärtsfahren. Dieses Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für das Rückwärtsfahren ausgestattet.



SICHERHEITSHINWEIS

Beim Fahren im Rückwärtsgang immer prüfen, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

N: Neutralposition

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

H: Hoher Gang, hohe Geschwindigkeit

Damit wird im Getriebe der Gang für hohe Geschwindigkeiten eingelegt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

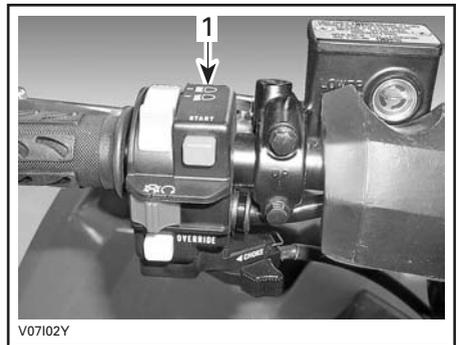
L: Niedriger Gang, niedrige Geschwindigkeit

Damit wird im Getriebe der Gang für niedrige Geschwindigkeiten eingelegt. Dies ist die Arbeitsposition. Mit diesem Gang kann sich das Fahrzeug bei maximalem Antrieb und maximaler Leistung langsam bewegen.

HINWEIS: Verwenden Sie den Gang für niedrige Geschwindigkeiten, um Lasten zu ziehen oder um einen steilen Abhang hinaufzufahren.

6) Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



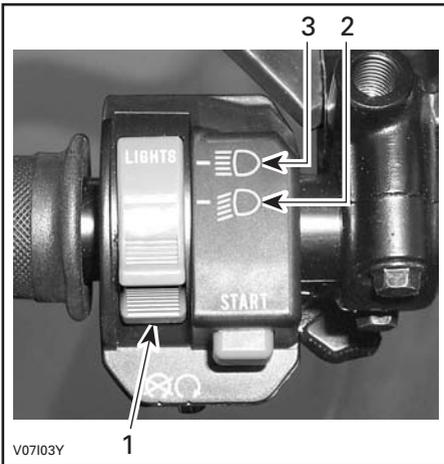
V07I02Y

1. Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:

Scheinwerferschalter

Er befindet sich oben auf dem Multifunktionsschalter. Bringen Sie den Scheinwerferschalter in die Stellung LO, um Abblendlicht und Rücklicht einzuschalten. Bringen Sie den Scheinwerferschalter in die Stellung HI, um Fernlicht und Rücklicht einzuschalten.



1. Scheinwerferschalter
2. Position für Ablendlicht
3. Position für Fernlicht

HINWEIS: Bringen Sie den Zündschalter in die Position ON „ohne Licht“, um das Ablendlicht auszuschalten.



ON-POSITION „OHNE LICHT“

Motorausschalter

Er befindet sich in der Mitte des Multifunktionschalters. Der Motor dreht sich zwar, startet jedoch nicht, wenn sich der Motorausschalter in der Position OFF befindet.

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird; wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausschalter zu stoppen.

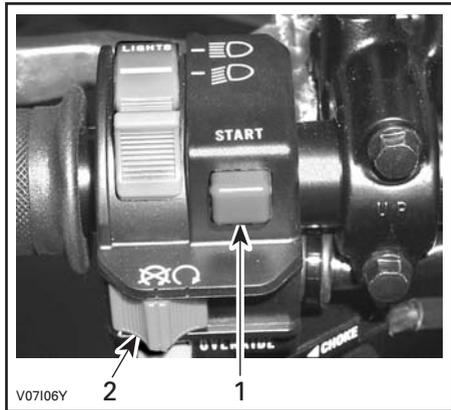


1. Motorausschalter

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und betätigen Sie dann den Motor-ausschalter.

Starttaste

Sie befindet sich über dem Motorausschalter.



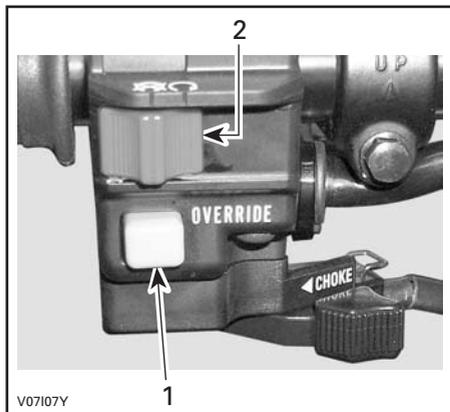
1. Starttaste
2. Motorausschalter

Um den Motor zu starten, bringen Sie den Motorausschalter in die Position RUN.

Drücken Sie die Starttaste und halten Sie sie gedrückt. Lassen Sie die Taste sofort los, nachdem der Motor gestartet hat.

Override-Taste

Sie befindet sich unter dem Motoraussschalter.



1. Override-Taste
2. Motoraussschalter

Mit dieser Taste umgehen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung für den Rückwärtsgang und erhöhen die Leistung. Dazu drücken Sie die Override-Taste.

SICHERHEITSHINWEIS

Betätigen Sie niemals die Override-Taste, während Sie Gas geben. Dadurch verlieren Sie möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug und es kann zu schweren Personenschäden oder sogar zum Tod kommen.

Choke

Er befindet sich unten am Multifunktions-schalter. Diese Vorrichtung ist ein einstellbarer Hebel, der den Kaltstart erleichtert.

Die Position OFF ist für den normalen Betrieb bei warmem Motor gedacht.



CHOKE IN POSITION OFF

Der Choke wird bei niedriger Motortemperatur vollständig geöffnet.



CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION (FULL)

Die übrigen Stellungen zwischen den Positionen OFF und FULL werden je nach Motortemperatur verwendet.

7) Tachometer

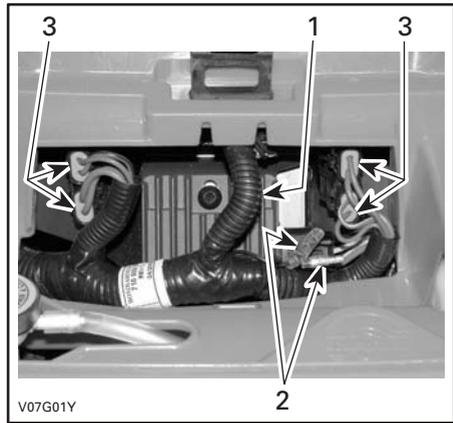
Dieses Fahrzeug ist mit einem elektronischen Tachometer ausgestattet. Dieser zeigt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs entweder in MPH (Meilen pro Stunde) oder km/h an. Der Tachometer befindet sich in der Mitte über dem Lenker, seine Hintergrundbeleuchtung wird zusammen mit dem Zündschalter eingeschaltet.



1. Anzeigewahltaste
2. Anzeige
3. Anzeigeleuchte Allradantrieb
4. Anzeigeleuchte Öldruck
5. Anzeigeleuchte Motortemperatur
6. Anzeigeleuchte Neutralposition
7. Anzeigeleuchte Rückwärtsgang
8. Anzeigeleuchte Parkposition

Umschalten der Einheiten

Der Tachometer wurde ab Werk auf die Anzeige in Meilen eingestellt, Sie können ihn jedoch auch auf die Anzeige in km/h einstellen. **HINWEIS:** Die Umstellung dieser Einheit bezieht sich dann auf den Tachometer, den Kilometerzähler und den Tageskilometerzähler. Schalten Sie die Zündung aus und öffnen Sie die Fahrzeugverkleidung. Durchschneiden Sie die Kabelklemmen, die das umzusteckende Kabel am Gleichrichter Kabelbaum halten.

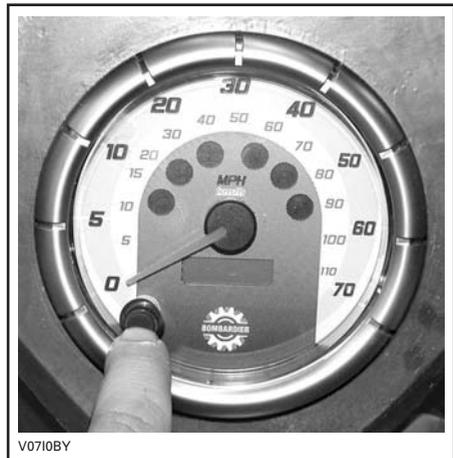


1. Gleichrichterkabelbaum
2. Anschlüsse des umzusteckenden Kabels
3. Sicherungsfassungen

Stecken Sie die Anschlüsse ein, um die Anzeige von Meilen in Kilometer umzuschalten. Ziehen Sie die Stecker heraus, um wieder zur Anzeige in Meilen zurückzukehren. Befestigen Sie die umzusteckenden Kabel wieder mit neuen Kabelklemmen am Kabelbaum.

Anzeigewahltaste

Der Kilometerzähler wird immer angezeigt, wenn Sie den Zündschalter einschalten (Position ON). Um auf den Tageskilometerzähler umzuschalten, drücken Sie die Anzeigewahltaste.



Wenn Sie die Anzeigewahltaſte noch einmal drücken, ſchaltet ſich die Anzeige auf den zurückſetzbaren Zeitzähler um. Drücken Sie die Anzeigewahltaſte noch einmal, um wieder zum Kilometerzähler zurückzukehren.

Kilometerzähler

Der Kilometerzähler zeichnet die geſamte Entfernung in Meilen oder Kilometern auf, die mit dem Fahrzeug bereits zurückgelegt wurde.

Tageskilometerzähler

Der Tageskilometerzähler zeichnet die Entfernung auf, die ſeit dem letzten Zurückſetzen des Zählers zurückgelegt wurde. Die zurückgelegte Entfernung wird entweder in Meilen oder in Kilometern angezeigt.

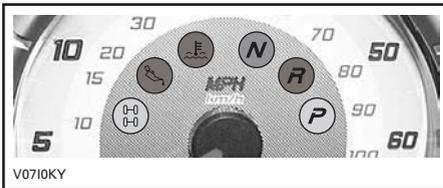
Sie kann verwendet werden, um beispielsweise die Reichweite einer Tankfüllung oder die Entfernung zwischen zwei bestimmten Punkten zu beſtimmen.

Drücken Sie die Anzeigewahltaſte und HALTEN Sie ſie für 2 Sekunden gedrückt, um den Tageskilometerzähler zurückzuſetzen.

Zeitzähler

Der Zeitzähler zeichnet die Betriebsdauer des Motors ſeit dem letzten Zurückſetzen in Stunden und Minuten auf.

Anzeigeleuchten



Allradantrieb (ORANGE)
Wenn diese Anzeigeleuchte leuchtet, ist der Allradantrieb eingeschaltet.



Öldruck (ROT)

Wenn diese Anzeigeleuchte leuchtet, ist der Öldruck des Motors zu niedrig.

VORSICHT: Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Motors nicht sofort erlischt, ſchalten Sie den Motor aus. Wenden Sie ſich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler. Fahren Sie das Fahrzeug erſt wieder, wenn der Fehler behoben iſt.



Motortemperatur (ROT)

Wenn diese Anzeigeleuchte leuchtet, wird der Motor zu heiß.

Bei Überhitzung des Motors leſen Sie auch den Abſchnitt ÜBERHITZTER MOTOR im Kapitel BESONDERE VERFAHREN.

VORSICHT: Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Motors nicht ſofort erlischt, ſchalten Sie den Motor aus. Wenden Sie ſich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler. Fahren Sie das Fahrzeug erſt wieder, wenn der Fehler behoben iſt.



Neutralposition (GRÜN)

Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet ſich die Schaltung in Neutralposition.



Rückwärtsgang (ROT)

Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet ſich die Schaltung im Rückwärtsgang.



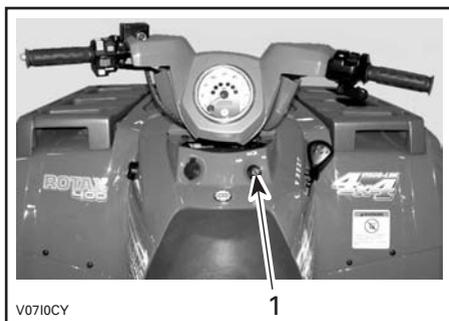
Parkposition (ORANGE)

Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet ſich die Schaltung in Parkposition.

8) Zündschalter

Er befindet sich auf der rechten Seite der Konsole.

Schlüsselschalter mit 3 Positionen: OFF, ON mit Licht und ON ohne Licht.



1. Zündschalter

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die gewünschte Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die Position OFF, dann ziehen Sie ihn heraus.

In der Position ON mit Licht wird die gesamte Beleuchtung am Fahrzeug eingeschaltet, unabhängig davon, ob der Motor läuft. Denken Sie jedoch daran, dass die Batterie entladen wird, wenn Sie die Beleuchtung einschalten, ohne dass der Motor läuft. Schalten Sie immer die Zündung aus, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausshalter zu stoppen.

9) Kraftstofftankdeckel

Der Deckel des Kraftstofftanks befindet sich auf der linken Seite des hinteren Kotflügels.

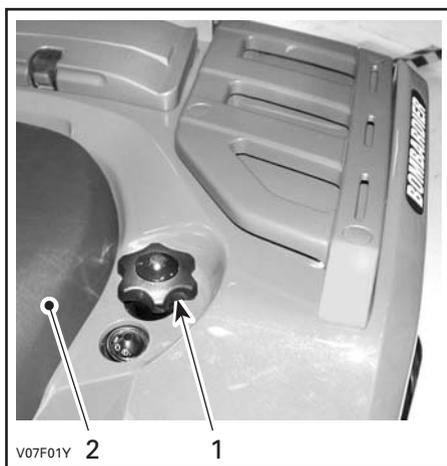
VORSICHT: Decken Sie niemals den Tankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Tankdeckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

Schrauben Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie den Deckel herunter, um Kraftstoff einzufüllen. Danach

schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn wieder fest.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

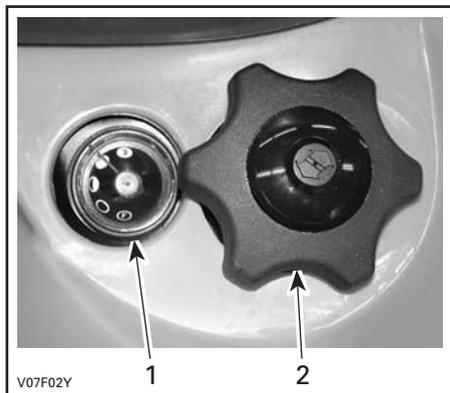
Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören) lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.



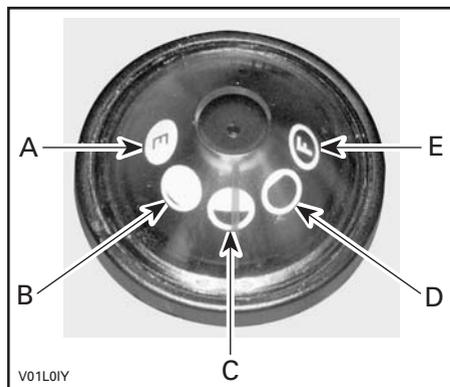
1. Kraftstofftankdeckel
2. Sitz

10) Kraftstoffanzeige

Sie befindet sich auf der linken Seite des hinteren Kotflügels neben dem Deckel des Kraftstofftanks, die Kraftstoffanzeige zeigt den ungefähren Füllstand im Tank an.



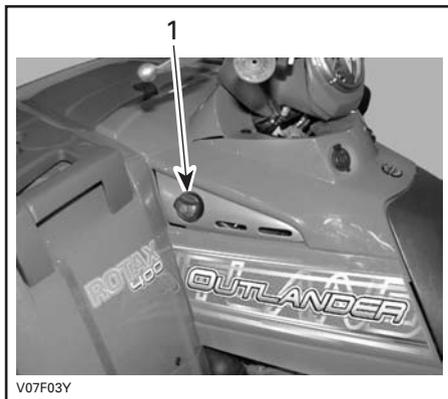
1. Kraftstoffanzeige
2. Kraftstofftankdeckel



- A. Leer
- B. 1/4
- C. 1/2
- D. 3/4
- E. Voll

11) Kraftstoffhahn

Er befindet sich auf der linken Seitenplatte unter der Konsole. Drehventil mit drei Positionen: OFF, ON, RES. Drehen Sie den Knopf, um seinen Zeiger auf eine der drei Positionen ON, OFF oder RES auszurichten.



1. Bringen Sie diesen Zeiger in die gewünschte Position.

OFF

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

VORSICHT: Bringen Sie den Hahn in die Position OFF, wenn das ATV nicht gefahren oder transportiert wird.

ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

RES (Reserve)

Wenn der Kraftstoff im Tank in der Position ON erschöpft ist, können Sie auf eine Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie den Hahn in die Position RES bringen. Der Reservetank enthält ungefähr 12% der Tankkapazität. Fahren Sie nur in dieser Position, wenn der Tank in der Position ON leer ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so schnell wie möglich nach. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

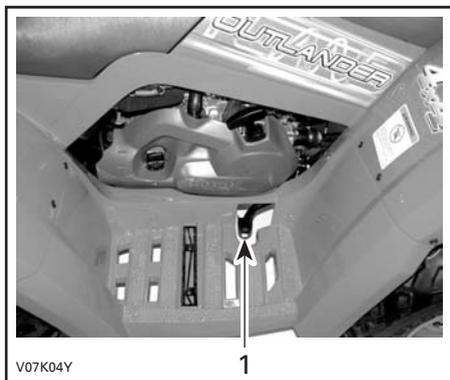
VORSICHT: Ein nicht richtig geöffneter Benzinhahn schränkt die Benzinzufuhr ein. Achten Sie darauf, den Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig zu öffnen.

12) Bremspedal

Es befindet sich auf der rechten Fußstütze. Wenn Sie es herunterdrücken, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn es losgelassen wird, sollte das Bremspedal automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur auf das Pedal ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.

HINWEIS: Die Bremse wirkt über den Antriebsstrang auch auf die Vorderräder.

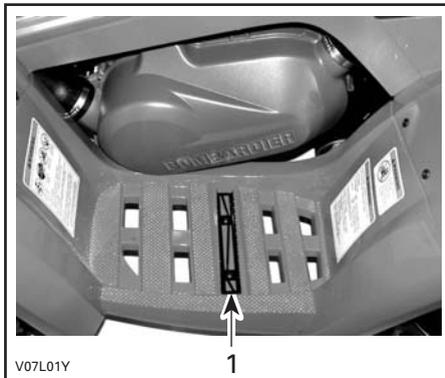
Das Bremspedal betätigt jedoch nur die hintere Bremse. Wenn das Hauptbremssystem versagen sollte, kann die hintere Bremse durch Betätigung des Bremspedals aktiviert werden.



1. Bremspedal

13) Fußraste

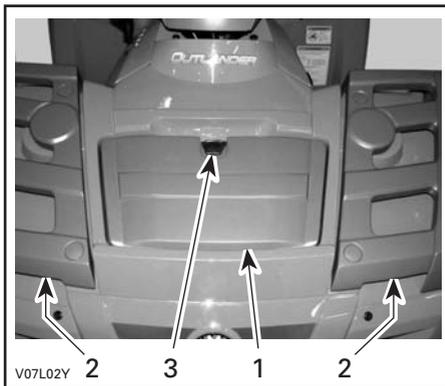
Sie befindet sich auf der Fußstütze. Mit der Fußraste halten Sie Ihre Füße in einer stabilen Position.



1. Fußraste

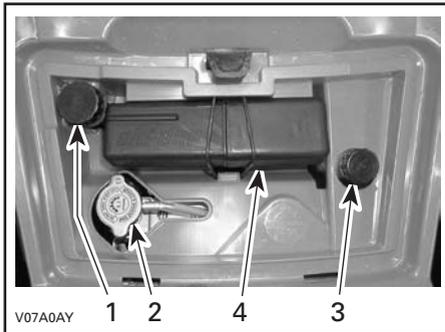
14) Fahrzeugverkleidung

Die Fahrzeugverkleidung befindet sich auf dem vorderen Kotflügel zwischen den vorderen Gepäckträgern. Um die Platte zu öffnen, lösen Sie die Verriegelung, heben Sie die Platte an und entfernen Sie sie.



1. Fahrzeugverkleidung
2. Vordere Gepäckträger
3. Verriegelung

Diese Platte gewährt Ihnen einen schnellen Zugang zum Servicefach. Das Servicefach enthält verschiedene zu wartende Fahrzeugkomponenten, wie den Behälter für die Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse, den Kühlerdeckel, den Kühlmittelbehälter und die Sicherungsfassungen (hinter der Werkzeugbox).

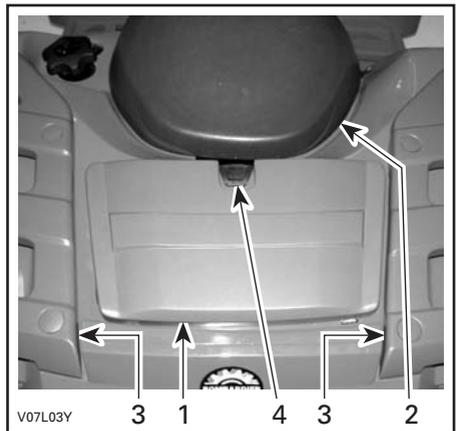


1. Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse
2. Kühlerdeckel
3. Kühlmittelbehälter
4. Werkzeugbox

15) Hinteres Aufbewahrungsfach

Es befindet sich hinten am Fahrzeug. Dieses Fach ist das Richtige zur Aufbewahrung von persönlichen Gegenständen, wie einer Ersatzzündkerze einer Erste-Hilfe-Ausrüstung usw. Lösen Sie die Verriegelung des Deckels, heben Sie ihn etwas an und nehmen Sie den Deckel ab.

Das Fach ist mit einem Ablassstopfen ausgestattet. Entfernen Sie ggf. den Stopfen, um Wasser abzulassen. Setzen Sie hinterher den Stopfen wieder ein.



1. Deckel des hinteren Aufbewahrungsfachs
2. Sitz
3. Hintere Gepäckträger
4. Verriegelung

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Bringen Sie bei laufendem Motor den Schalthebel immer zunächst in die PARK-Position, bevor Sie den Deckel öffnen. Lassen Sie niemals schwere oder frei bewegliche, zerbrechliche Gegenstände im Aufbewahrungsfach. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren. Wenn Sie den Deckel abnehmen, um einen größeren Stauraum zur Verfügung zu haben, achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und nicht herausgeschleudert werden kann, wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit in unebenem Gelände fahren. Fahren Sie langsamer.

16) Sitzverriegelung

Sie befindet sich hinten unterhalb des Sitzes. Sie können den Sitz demontieren, um Zugang zum Motorraum zu haben.



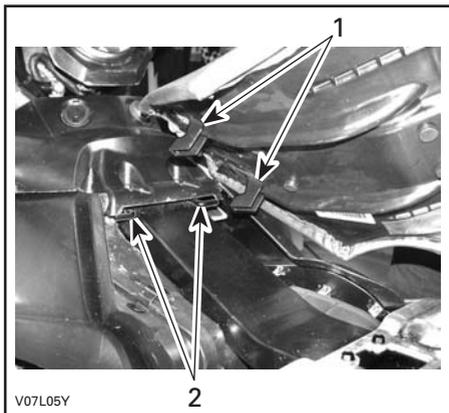
1. Sitzverriegelung

Demontage des Sitzes

Drücken Sie die Verriegelung nach vorn, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Ziehen Sie den Sitz nach hinten. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die vordere Sitzhalterung lösen und dann den Sitz vollständig herausnehmen können.

Erneute Montage des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Rastnasen des Sitzes in die Haken am Rahmen ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.



1. Setzen Sie diese Rastnasen in die Haken.
2. Haken

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Prüfen Sie regelmäßig den Verriegelungsbolzen des Sitzes und ziehen Sie ihn gegebenenfalls fest. Achten Sie darauf, dass der Sitz bei Fahrtbeginn fest verriegelt ist.

17) Vorderer/hinterer Gepäckträger

Sie befinden sich vorn und hinten auf dem Fahrzeugrahmen. Bequeme Träger zum Transport von Gepäck.

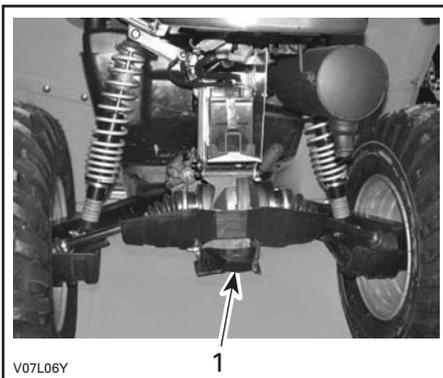
⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Sichern Sie das Gepäck immer gut am Träger. Vermeiden Sie Überladung. Achten Sie darauf, dass das Gepäck Ihre Sicht und/oder die Lenkung nicht beeinflusst. Nehmen Sie keine Passagiere mit.

Empfehlungen für den Transport von Lasten und die Gewichtsverteilung finden Sie in den TECHNISCHEN DATEN.

18) Anhängerkupplung

Sie befindet sich in der Nähe der Hinterachse. Sie können hier einen Kugelkopf zum Ziehen eines Anhängers oder anderer Fahrzeuge installieren. Installieren Sie die richtige Größe des Kugelkopfes gemäß den Empfehlungen des Anhängerherstellers. Empfehlungen für den Transport von Lasten und zum Ziehen von Anhängern finden Sie in den TECHNISCHEN DATEN.



1. Anhängerkupplung

SICHERHEITSHINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Größe des Kugelkopfes installieren, die für den zu ziehenden Anhänger geeignet ist.

HINWEIS: Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur richtigen Befestigung des Anhängers.

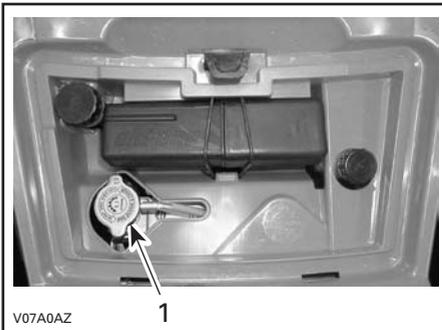
19) Kühlerdeckel

Er befindet sich im Servicefach unter der Fahrzeugverkleidung.

SICHERHEITSHINWEIS

Lösen Sie zum Schutz vor Verbrennungen den Kühlerdeckel nicht, solange dieser noch heiß ist.

Um den Kühlerdeckel zu lösen, drücken Sie auf den Deckel und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Um den Deckel wieder zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

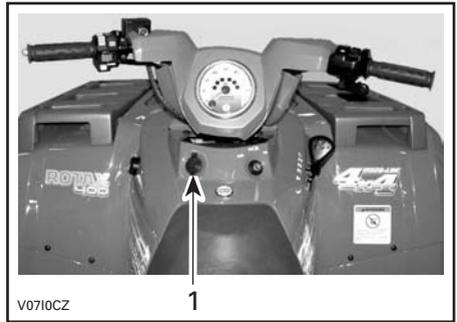


1. Kühlerdeckel

20) 12-Volt-Steckdose

Sie befindet sich auf der Konsole. Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie den Deckel nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.



1. Steckdose

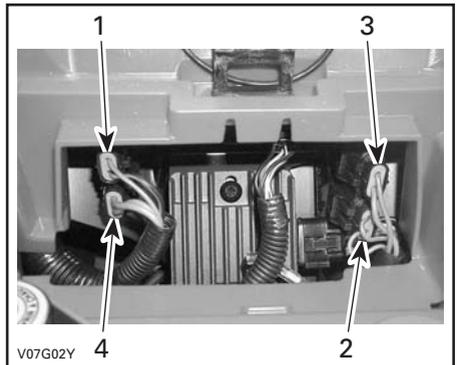
Halten Sie die angegebenen Leistungsdaten ein. Siehe TECHNISCHE DATEN.

Ein weiterer Anschluss ist verfügbar, um zusätzliches Zubehör anzuschließen. Zwei Kabel sind im Kabelbaum hinten am Fahrzeug versteckt. Weitere Einzelheiten hierzu erhalten Sie bei einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

21) Sicherungen

Die elektrische Anlage ist mit Sicherungen geschützt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel WARTUNG.

Die Sicherungsfassungen befinden sich im Servicefach (hinter der Werkzeugbox).



ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

1. Zubehör
2. Lüfter
3. Hauptsicherung
4. Ladesystem

22) Werkzeugbox

Die Werkzeugbox befindet sich im Servicefach. Sie enthält Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten, die *Bedienungsanleitung* und das *Sicherheitshandbuch*.

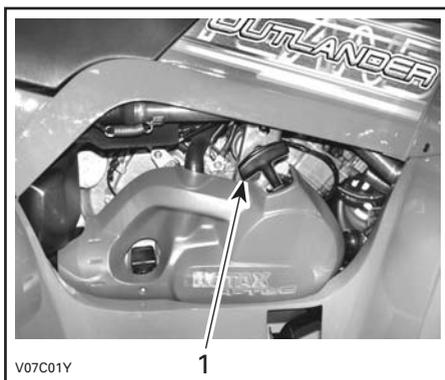
Die folgenden Werkzeuge sind in der Werkzeugbox enthalten:

- Zange (1)
- Schraubendreher (1)
- Maulschlüssel 10/13 mm (1)
- Maulschlüssel 15/17 mm (1)
- Steckschlüssel 10/13 mm (1)
- Steckschlüssel 16/18 mm (1)
- Reifendruckprüfer (1)
- Innensechskantschlüssel 3/13 mm (1)
- Stoßdämpferschlüssel (1)
- Sicherung, 30 A (1)
- Sicherung, 20 A (1)
- Sicherung, 15 A (1).

23) Notfall-Startgriff

Der Notfall-Startgriff wurde vorgesehen als Starthilfsvorrichtung in Notfällen.

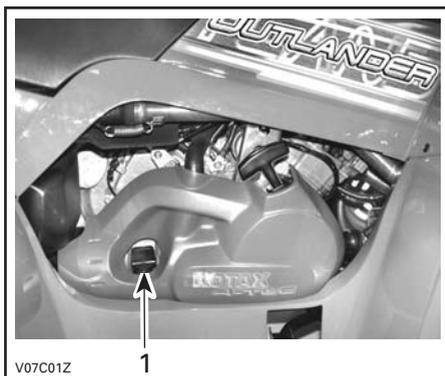
Halten Sie das übliche Startverfahren ein, verwenden Sie jedoch den Notfall-Startgriff mit der Startleine statt des elektrischen Starters. Er befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs. Es handelt sich um eine Startleine mit automatischer Aufwicklung. Zum Einrasten des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand fühlen. Dann ziehen Sie langsam weiter am Griff, bis die **Spitze** des Verdichtungshubs (starker Drehwiderstand) überwunden ist, dann ziehen Sie energisch und kraftvoll. Geben Sie langsam den Griff wieder frei.



1. Notfall-Startgriff

24) Ölmesstab

Er befindet sich auf der rechten Seite des Motors. Mit diesem Stab können Sie den Ölfüllstand im Motor prüfen.



1. Ölmesstab

FLÜSSIGKEITEN

Bei der Lektüre dieser *Bedienungsanleitung* denken Sie an Folgendes:

SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

In diesem Abschnitt werden die für das Fahrzeug empfohlenen Flüssigkeiten und die Verfahren zum Prüfen der jeweiligen Füllstände erläutert. Die Verfahren zum Wechseln der jeweiligen Flüssigkeiten sind dem Kapitel WARTUNG zu entnehmen.

Kraftstoff

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie normales unverbleites Benzin oder Gasohol mit weniger als 10% Ethanol oder Methanol, das an den meisten Tankstellen erhältlich ist. Sie müssen Benzin mit einer Oktanzahl von 87 ((R + M)/2) oder mehr verwenden.

HINWEIS: An den meisten Tankstellen entspricht die Oktanzahl auf der Tanksäule einer Oktanzahl von (R + M)/2. Normalerweise befindet sich ein Aufkleber auf der Tanksäule.

VORSICHT: Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

VORSICHT: Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses ATV ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

Kraftstofffüllstand

SICHERHEITSHINWEIS

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören) lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

Motor-/Getriebeöl

Empfohlenes Öl

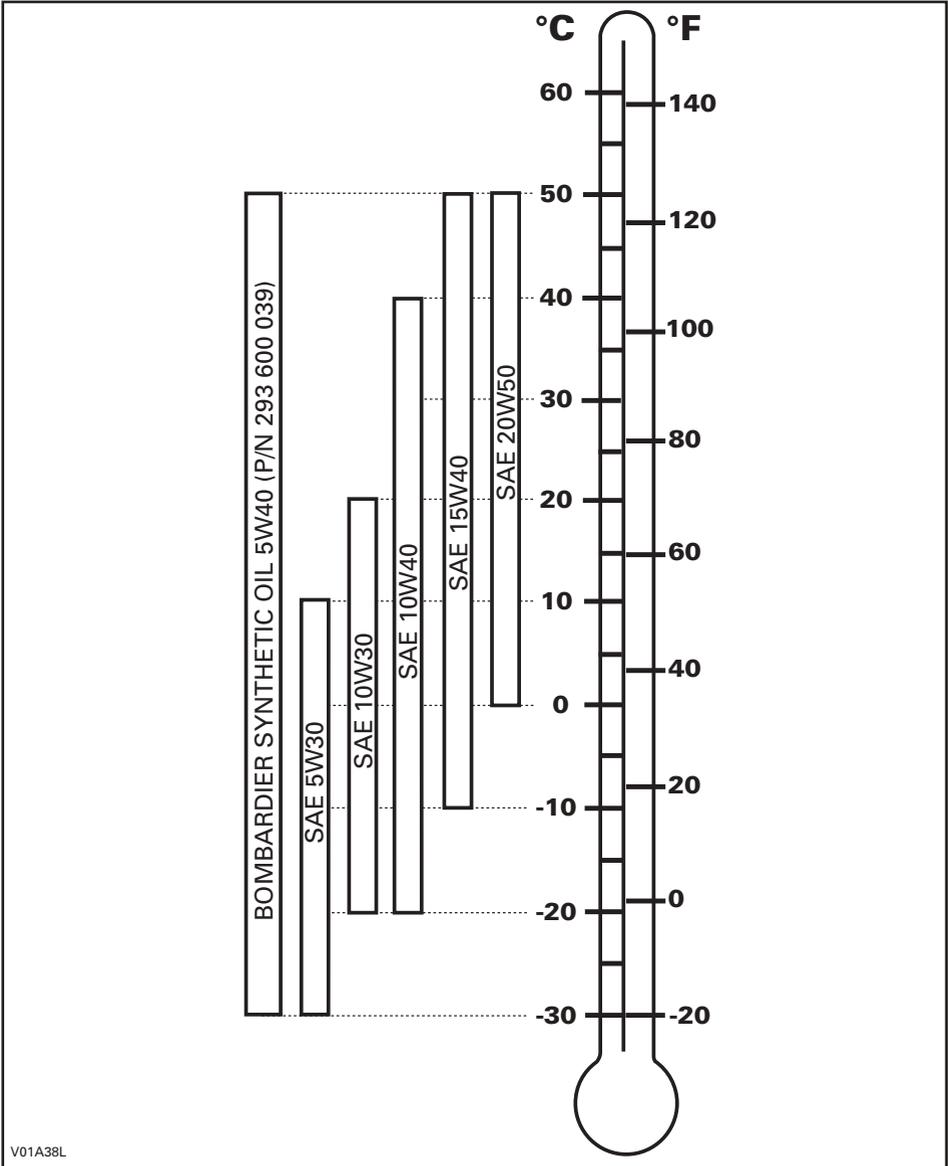
Verwenden Sie immer ein Viertakt-Motoröl, das den Anforderungen der API-Serviceklassifikation SG, SH oder SJ entspricht oder diese sogar noch übertrifft. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter, um sicher zu gehen, dass die Buchstaben SG, SH oder SJ auch angegeben sind. Verwenden Sie ausschließlich qualitativ hochwertiges, hochreinigendes Öl.

HINWEIS: Dasselbe Öl ist sowohl für den Motor als auch für das Getriebe zu verwenden. Für eine verbesserte Gesamtleistung und einen guten Verschleißschutz verwenden Sie von Bombardier das synthetische Öl 5W40 (P/N 293 600 039).

Ölviskosität

SAE 5W30 wird für alle Jahreszeiten empfohlen.

Um jedoch für die heißesten Sommertage und die kältesten Tage im Winter das geeignete Öl mit der richtigen Viskosität auszuwählen, sehen Sie in dem folgenden Viskositätsplan nach.



V01A38L

Ölfüllstand

VORSICHT: Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig, und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. Füllen Sie nicht zu viel Öl ein. Der Betrieb des Motors/Getriebes mit einem falschen Ölstand kann schwere Motor-/Getriebschäden verursachen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

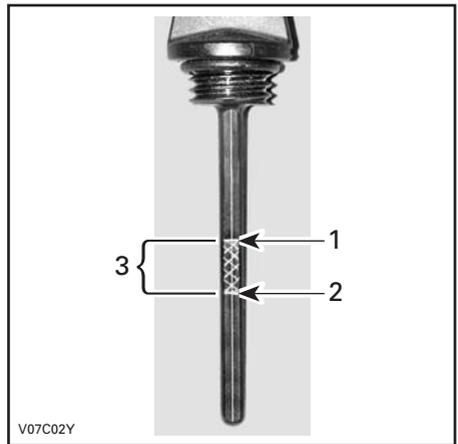


RECHTE MOTORSEITE

1. Ölmesstab

Prüfen Sie den Ölstand (bei kaltem Motor) folgendermaßen, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Stecken Sie dann den Ölmesstab wieder in den Motor und schrauben Sie ihn vollständig fest.
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölfüllstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Nachfüllen
3. Betriebsbereich
4. Falls erforderlich, füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung nach.
5. Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen. Setzen Sie einen Trichter auf die Öffnung für den Ölmesstab und füllen Sie das empfohlene Öl ein. **Füllen Sie nicht zu viel Öl ein.**
6. Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

Motorkühlmittel

Empfohlenes Kühlmittel

Gebrauchen Sie immer Ethylen-Glycol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

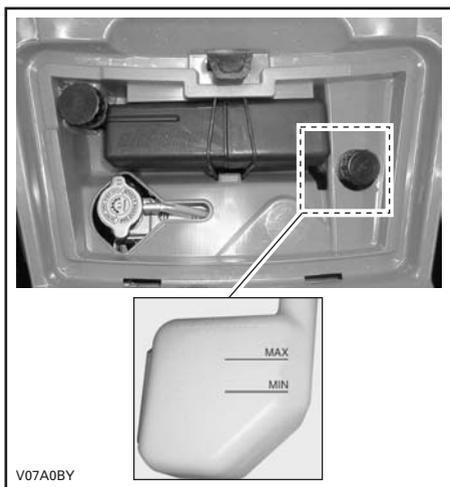
Das Kühlsystem muss mit einer Lösung aus Wasser und Frostschutz (50% Wasser, 50% Frostschutz) oder mit einem vorgemischten Kühlmittel von Bombardier (P/N 293 600 038) befüllt werden.

Kühlmittelfüllstand

SICHERHEITSHINWEIS

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

Entfernen Sie die Fahrzeugverkleidung.



Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, sollte sich der Kühlfüllstandsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlfüllstandsbehälter befinden.

Hinweis: Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20°C (69°F) prüfen, könnte der Füllstand leicht unter der MIN.-Markierung liegen.

Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. **Füllen Sie nicht zu viel Kühlmittel ein.** Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig auf und ziehen Sie sie fest, dann installieren Sie die Fahrzeugverkleidung wieder.

Wenn Sie Kühlmittel in den Kühlfüllstandsbehälter eingefüllt haben, prüfen Sie auch den Füllstand im Kühler. Bei Bedarf fügen Sie Kühlmittel hinzu.

SICHERHEITSHINWEIS

Lösen Sie zum Schutz vor Verbrennungen den Kühlerdeckel nicht, solange dieser noch heiß ist.

HINWEIS: Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeit oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Auswechseln des Kühlmittels

Siehe Abschnitt WARTUNG.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

VORSICHT: Um schwerwiegende Schäden am Bremsssystem zu vermeiden, sollten Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

Bremsflüssigkeitsfüllstand

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

Fügen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf zu. **Fügen Sie nicht zu viel Bremsflüssigkeit hinzu.**

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeit oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Behälter für Bremsflüssigkeit des Bremshebels

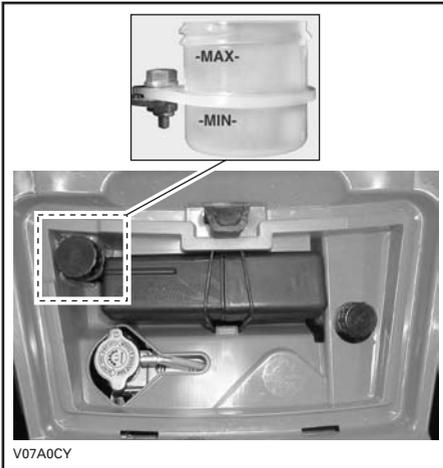
Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Fensters reicht.

Prüfen Sie den Boden des Behälters per Sichtprüfung auf Risse, Tropfen usw. Wechseln Sie ihn aus, wenn er beschädigt ist.



V07102Z

Behälter für Bremsflüssigkeit des Bremspedals



V07A0CY

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer Trockenbatterie ausgestattet, für die keine Wartung erforderlich ist.

Reinigung

Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Als Oxidationsschutz tragen Sie dielektrisches Fett auf die Halterung auf.

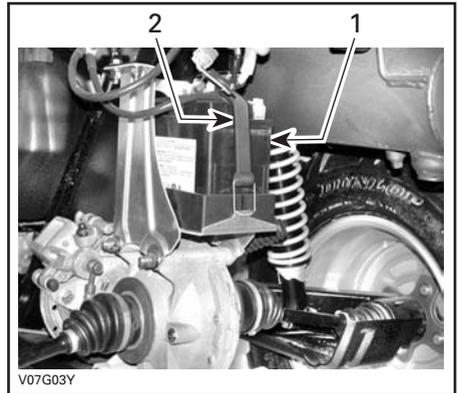
Ausbau

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge; unterbrechen Sie immer zuerst den SCHWARZEN (-) Kontakt.

Lösen Sie den Halteriemmen. Dann ziehen Sie die Batterie aus dem Rahmen.



V07G03Y

1. Batterie
2. Halteriemmen

Installation

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROTE (+) Kabel zuerst an.

HINWEIS: Positionieren Sie das SCHWARZE (-) Kabel zwischen dem Halteriemmen und der Batterie.

EINFahrZEITEN

Motor

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug für längere Zeit mit Vollgas fahren sollten.

VORSICHT: Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

Während dieser Zeit sollte der Gashebel nur höchstens zu 3/4 betätigt werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrtsperiode schädlich.

Zahnriemen

Für einen neuen Zahnriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 Meilen) erforderlich. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Verlangsamen der Geschwindigkeit, Ziehen von Lasten oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Inspektion nach 10 Betriebsstunden

Wie bei allen mechanischen Präzisionsmaschinen wird empfohlen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 30 Tagen nach dem Kauf, je nachdem was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem autorisierten Bombardier-Fachhändler zu unterziehen. Bei dieser Inspektion haben Sie auch die Gelegenheit, einige unbeantwortete Fragen zu klären, die vielleicht während der ersten Fahrstunden aufgetreten sind.

Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeugbesitzers.

Bei der Lektüre dieser *Bedienungsanleitung* denken Sie an Folgendes:

SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

ÜBERPRÜFUNGEN VOR JEDER FAHRT



SICHERHEITSHINWEIS

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der wichtigen Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Betätigen Sie den Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nach der Betätigung müssen der Hebel und das Pedal vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels, dann bringen Sie ihn wieder in die PARK-Position.
- Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.
- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und die Komponenten des Antriebsstrangs auf Ölundichtigkeit.

- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
- Reinigen Sie die Scheinwerfer und das Rücklicht.
- Achten Sie darauf, dass der Deckel des vorderen Aufbewahrungsfachs richtig verriegelt ist.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz einwandfrei verriegelt ist.
- Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.
- Wenn Sie einen Anhänger oder andere Ausrüstungen ziehen, achten Sie auf die Einhaltung des vorgegebenen Stützgewichts und der Anhängelast. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist.
- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, der Starttaste, des Motoraus Schalters, der Scheinwerfer, des Abblendschalters, des Rücklichts und der Anzeigeleuchten.
- Starten Sie den Motor und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts, dann ziehen Sie alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.
- Prüfen Sie die Funktion des Wahlschalters für den Zweirad-/Allradantrieb.

Beheben Sie alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

BETRIEBSANLEITUNG

Allgemeines

Um den Motor zu starten, muss sich der Schalthebel in PARK- oder NEUTRALPOSITION befinden.

HINWEIS: Zu Ihrer Bequemlichkeit ist ein Override-Modus vorgesehen, mit dem Sie den Motor unabhängig von der Position des Schalthebels starten können. Während Sie die Starttaste betätigen, halten Sie den Bremshebel angezogen oder betätigen Sie das Bremspedal.

Zum Starten des Motors bringen Sie den Motorausschalter in die Position RUN, stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON, dann drücken Sie die Starttaste.

Motorstart bei kaltem Motor

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

HINWEIS: Vergessen Sie nicht, den Motorausschalter in die Position RUN zu bringen. Bringen Sie bei kaltem Wetter, kälter als 0°C (32°F), den Choke in die vollständig geöffnete Position.



1. Choke in vollständig geöffneter Position

Drücken Sie die Starttaste und halten Sie sie gedrückt, bis der Motor startet.

VORSICHT: Halten Sie die Taste keinesfalls länger als 30 Sekunden gedrückt. Zwischen den Startversuchen sollten Sie eine Ruhepause einhalten, damit sich der Starter abkühlen kann. Achten Sie darauf, die Batterie nicht zu entladen.

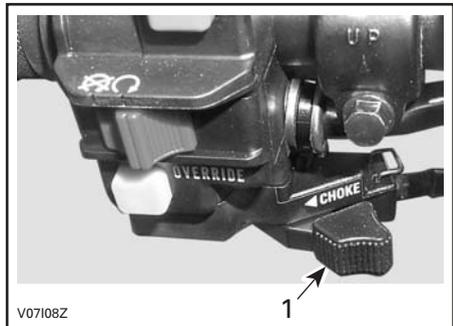
HINWEIS: Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Betätigen Sie den Gashebel etwas. Wenn Sie zu viel Gas geben, wird das Chokesystem nicht aktiviert.

Lassen Sie die Starttaste sofort los, sobald der Motor startet.

Verschieben Sie den Choke nach einigen Sekunden aus der vollständig geöffneten Position in eine mittlere Position, bis die beste Motordrehzahl erreicht ist.

HINWEIS: Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann der Motor absaufen und das Starten wird schwierig. Falls es dazu kommt, schlagen Sie im Kapitel BESONDERE VERFAHREN nach.

Wenn der Motor warm ist, drücken Sie den Choke in die Position OFF und geben Sie die Bremsen frei.



1. Position OFF

Motorstart bei warmem Motor

Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Wenn der Motor nach zwei fünfsekündigen Versuchen mit dem elektrischen Starter nicht startet, ziehen Sie den Choke halb heraus. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF.

Manuelles Starten im Notfall

SICHERHEITSHINWEIS

Bevor Sie den Motor manuell starten, muss sich der Schalthebel immer in PARK- oder NEUTRALPOSITION befinden.

Der manuelle Startvorgang ist für den Fall vorgesehen, dass der elektrische Starter nicht funktioniert.

Wenn die Motoranzeigeleuchte erlischt, zeigt dies an, dass sich das elektrische System im automatischen Abschaltmodus befindet. Drehen Sie den Zündschlüssel auf OFF und dann wieder auf ON, um das System wieder zu aktivieren.

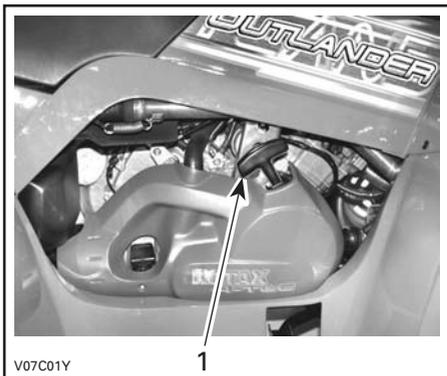
Befolgen Sie das Startverfahren, wie oben beschrieben, verwenden Sie dabei jedoch den Notfall-Startgriff mit der Startleine.

Halten Sie den Griff des manuellen Starters sicher fest und lassen Sie den Motor langsam drehen, bis ein Widerstand zu spüren ist.

Überwinden Sie diesen Widerstand und geben Sie den Griff dann frei.

Halten Sie den Griff wieder fest und lassen Sie den Motor drehen.

Wiederholen Sie gegebenenfalls den gesamten Vorgang noch einmal.



1. Halten Sie den Griff des manuellen Starters sicher fest und lassen Sie den Motor drehen.

Ausschalten des Motors

SICHERHEITSHINWEIS

Parken Sie das Fahrzeug möglichst nicht auf einer geneigten Fläche.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Ziehen Sie die Feststellbremse auf dem Bremshebel an.

Bringen Sie den Schalthebel in die PARK-Position.

Bringen Sie den Motorausshalter in die Position OFF.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Einen anderen Gang einlegen

Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.

Ziehen Sie die Bremsen an und wählen Sie den gewünschten Gang H/L.

HINWEIS: Die Bremse muss angezogen sein, wenn der Schalthebel in der Parkposition eingerastet ist.

Lösen Sie die Bremsen.

VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem ATV anfahren.

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und damit das stufenlose Getriebe einzurasten.

Wenn Sie dagegen den Gashebel nicht mehr anziehen, verringert sich die Geschwindigkeit nach und nach.

Fahren im Rückwärtsgang

VORSICHT: Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremsen an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

Abgesehen von der im Folgenden beschriebenen Ausnahme halten Sie das vorher im Abschnitt EINEN ANDEREN GANG EINLEGEN beschriebene Verfahren ein.

Bringen Sie den Schalthebel in den RÜCKWÄRTSGANG.

Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb

Der Allradantrieb kann ein- oder ausgeschaltet werden, wenn das Fahrzeug im Stillstand ist.

VORSICHT: Das Fahrzeug muss angehalten werden, um den Wahlschalter für den Zweirad-/Allradantrieb ein- oder auszuras- ten. Es kann zu mechanischen Schäden kommen, wenn der Wahlschalter während der Fahrt betätigt wird.

VORSICHT: Wenn die hinteren Räder durchdrehen, nehmen Sie Gas weg und warten Sie, bis sich der Motor im Leerlauf dreht, bevor Sie in den Allradantrieb schal- ten.

Der Allradantrieb wird eingeschaltet, indem Sie den Wahlschalter nach unten drücken.

Um den Allradantrieb wieder auszuschalten, drücken Sie den Wahlschalter in die Position Zweiradantrieb.



V0710EY

ZWEIRADANTRIEB

Wenn sich der Wahlschalter in der Position Zweiradantrieb befindet, fährt das Fahrzeug immer mit dem Zweiradantrieb.



V0710DY

ALLRADANTRIEB

BESONDERE VERFAHREN

Abgesoffener Motor

Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist er möglicherweise abgesoffen. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor.

Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.

Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel in PARK-Position befindet.

Betätigen Sie den Gashebel vollständig und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Motor starten.

Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.

Wenn dies nicht funktioniert:

Reinigen Sie den Bereich um das Zündkerzenkabel herum und lösen Sie es dann. Nehmen Sie die Zündkerze heraus (entsprechende Werkzeuge finden Sie in der Werkzeugbox).

SICHERHEITSHINWEIS

Tragen Sie immer einen Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie das Loch der Zündkerze reinigen.

Lassen Sie den Motor mehrere Male drehen. Geben Sie etwas Motoröl in den Zylinder (etwa die Menge, die in den Deckel eines 1-Liter-Ölbehälters passt). Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die alte Zündkerze.

Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Wenn der Motor immer noch absäuft, wenden Sie sich an einen Bombardier-ATV-Vertragshändler.

Überhitzter Motor

Wenn der Motor überhitzt und die Anzeileuchte leuchtet, versuchen Sie Folgendes: Prüfen und reinigen Sie die Kühlrippen. Siehe Abschnitt WARTUNG.

SICHERHEITSHINWEIS

Da der Kühler sehr heiß sein kann, ziehen Sie vor dem Anfassen Handschuhe an.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, aber halten Sie das Fahrzeug wei-

ter in Bewegung, um den Kühler mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt, halten Sie das Fahrzeug an und stellen Sie den Schalthebel in die PARK-Position. Stoppen Sie den Motor. Bringen Sie den Zündschalter in die Position ON (**STARTEN SIE DEN MOTOR JEDOCH NOCH NICHT**). Über den Lüfter des Kühlers wird der Kühler gekühlt.

Lassen Sie den Motor abkühlen. Überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsfüllstand und füllen Sie gegebenenfalls nach.

SICHERHEITSHINWEIS

Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen (Strand, Zu-Wasser-Lassen/Verladen von Booten usw.) eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. Verwenden Sie dazu BOMBARDIER-SCHMIERMITTEL (P/N 293 600 016). Dies sollte am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

HINWEIS: Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen. **ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK** (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Überschlagen des Fahrzeugs

Wenn sich das Fahrzeug überschlagen hat oder auf der Seite liegen bleibt, bringen Sie es wieder in seine normale Betriebsposition (auf alle vier Räder) und warten Sie 3 bis 5 Minuten, bevor Sie den Motor starten. Prüfen Sie den Ölfüllstand vor dem Starten des Motors und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Ölstand nach dem Starten weiterhin leuchtet, schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Untertauchen des ATV

Falls das ATV unter Wasser getaucht werden sollte, müssen Sie es so schnell wie möglich zu einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler bringen. **STARTEN SIE KEINESFALLS DEN MOTOR!** Das Untertauchen des ATV kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

Lagerung und Vorbereitung auf die Saison



SICHERHEITSHINWEIS

Lassen Sie einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems überprüfen, wie im Kapitel **SCHMIERUNGS- UND WARTUNGSPLAN** angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Weitere Einzelheiten zu den geeigneten Verfahren erhalten Sie bei einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Wenn Sie Ihr ATV nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Weitere Einzelheiten zu den geeigneten Verfahren erhalten Sie bei einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie mit den sicheren Wartungspraktiken und Einstellungsverfahren nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

SCHMIERUNGS- UND WARTUNGSPLAN P: Untersuchen, prüfen, reinigen, einstellen, schmieren, gegebenenfalls auswechseln R: Reinigen S: Schmieren A: Auswechseln	ERSTINSPEKTION 10 Std. oder 30 Tage ODER 300 km (185 Meilen) ①	ALLE				DURCHZUFÜHREN VON
		25 Std. ODER 750 km (470 Meilen)	50 Std. ODER 1500 km (930 Meilen)	100 Std. ODER 1 JAHR ODER 3000 km (1865 Meilen)	200 Std. ODER 2 JAHRE ODER 6000 km (3730 Meilen)	
MOTOR/GETRIEBE						
Motor-/Getriebeöl und -filter ④	A		A			KUNDE
Motor-/Getriebeöl, Filterreinigung					R	HÄNDLER
Ventileinstellung	P			P		HÄNDLER
Motorbefestigungen	P			P		HÄNDLER
Abgassystem	P			P		HÄNDLER
Funkenschutz				R		KUNDE
Zustand der Dichtungen	P			P		HÄNDLER
Kühlmittel ④	P			②	A	KUNDE
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem	P				P	HÄNDLER
Kühlerzustand/Sauberkeit (Kühlerrippen) ③	P		P			KUNDE
Antriebsriemen				P		KUNDE
Reinigung/Zustand Antrieb und Riemenscheiben				R		HÄNDLER
Stufenloses Getriebe: Lufteinlass/-auslassleitung Zustand/Sauberkeit und Dichtung	P		P			HÄNDLER
Zustand Notfall-Startleine				P		HÄNDLER
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Luftfilter ④		R ③		A ③		KUNDE
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	P			P		HÄNDLER
Kraftstofftankfilter					A	HÄNDLER
Vergaser	P			P		HÄNDLER
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerze	P			A		HÄNDLER
Batterieanschlüsse	P		P			KUNDE
Kabelbäume, Kabel und Leitungen	P			P		HÄNDLER
Zustand Zündschalter, Starttaste und Motorausschalter ④	P			P		KUNDE
Zustand des Beleuchtungssystems (Lichtstärke Abblend-/Fernlicht, Bremslicht, Ausrichtung des Scheinwerfers usw.) ④	P			P		KUNDE

SCHMIERUNGS- UND WARTUNGSPLAN P: Untersuchen, prüfen, reinigen, einstellen, schmieren, gegebenenfalls auswechseln R: Reinigen S: Schmieren A: Auswechseln	ERSTINSPEKTION 10 Std. oder 30 Tage ODER 300 km (185 Meilen) ①	ALLE					DURCHFÜHREN VON
		25 Std. ODER 750 km (470 Meilen)	50 Std. ODER 1500 km (930 Meilen)	100 Std. ODER 1 JAHR ODER 3000 km (1865 Meilen)	200 Std. ODER 2 JAHRE ODER 6000 km (3730 Meilen)		
ANTRIEBSSTRANG							
Manschetten und Verkleidungen für vordere/hintere Antriebswelle ④	P	P					KUNDE
Gelenke der hinteren Antriebswelle			P				HÄNDLER
Gelenke der hinteren Gelenkwelle (Anschlüsse fetten)	P		S				HÄNDLER
Zustand der Radlager				P			KUNDE
Ölstand im Differential, Dichtungen und Öffnungen vorn/hinten	P		P		A		HÄNDLER
STEUERUNGS-/BEDIENSYSTEME							
Lenkerbefestigungen				P			HÄNDLER
Gashebel/Gehäuse/Kabel ④	P		P				KUNDE
Zustand des Chokes ④	P		P				KUNDE
Steuerungssystem ③	P			P			HÄNDLER
Spurstangenköpfe			P				HÄNDLER
Radmuttern/-bolzen	P		P				KUNDE
Reifenverschleiß/-druck ④	BEI JEDER FAHRT						KUNDE
Spur der Vorderräder	P			P			HÄNDLER
AUFHÄNGUNG							
Schwingarme ④				P			HÄNDLER
Stoßdämpfer ④			P				HÄNDLER
Dreieckslenker			P				KUNDE
BREMSEN							
Bremsflüssigkeit vorn/hinten ④	P	P			A ⑤		KUNDE
Bremsbeläge		P					KUNDE
Bremssystem (Brems Scheiben, Schläuche usw.)				P			KUNDE

SCHMIERUNGS- UND WARTUNGSPLAN P: Untersuchen, prüfen, reinigen, einstellen, schmieren, gegebenenfalls auswechseln R: Reinigen S: Schmieren A: Auswechseln	ERSTINSPEKTION 10 Std. oder 30 Tage ODER 300 km (185 Meilen) ①	ALLE				DURCHZUFÜHREN VON
		25 Std. ODER 750 km (470 Meilen)	50 Std. ODER 1500 km (930 Meilen)	100 Std. ODER 1 JAHR ODER 3000 km (1865 Meilen)	200 Std. ODER 2 JAHRE ODER 6000 km (3730 Meilen)	
KAROSSERIE/RAHMEN						
Motorraum	R		R			KUNDE
Rahmen				P		HÄNDLER
Zustand Kugelkopf der Anhängerkupplung (sofern vorhanden)	P		P			KUNDE
Chassisbefestigungen			P			KUNDE
Sitzbefestigungen	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs			R			KUNDE

- ① Wenden Sie sich dazu an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.
- ② Prüfen Sie alle 100 Stunden die Stärke des Kühlmittels.
- ③ Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm, sogar noch häufiger.
- ④ Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
- ⑤ Wenden Sie sich dazu an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

WARTUNG

Bei der Lektüre dieser *Bedienungsanleitung* denken Sie an Folgendes:

SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

SICHERHEITSHINWEIS

Wenn nicht anders angegeben, sollte der Motor bei allen Wartungsarbeiten außer Betrieb sein.

SICHERHEITSHINWEIS

Sollte das Ausbauen von Verriegelungsvorrichtungen (z.B. Schließzungen, selbstsichernde Halterungen) bei der Demontage/Montage erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

Im Folgenden werden die Punkte der Wartung beschrieben, die der Kunde, falls gewünscht, selbst durchführen kann. Alle anderen Punkte in dem Wartungsplan müssen von einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler übernommen werden.

HINWEIS: Unter anderem werden in diesem Kapitel auch die Verfahren zum Auswechseln der verschiedenen Flüssigkeiten beschrieben. Verfahren zum Prüfen der Füllstände und zum eventuellen Nachfüllen sind dem Abschnitt FLÜSSIGKEITEN zu entnehmen.

Motor/Getriebe

Ölwechsel und Austausch des Ölfilters

Öl und Filter müssen gleichzeitig gewechselt werden. Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

SICHERHEITSHINWEIS

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Um Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie keinesfalls die Motoröl-Ablassschraube oder den Filterdeckel, wenn der Motor heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

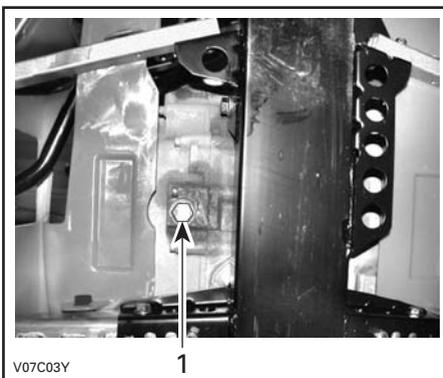
Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Ölmesstab heraus.

Reinigen Sie den Bereich um die Ölablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Öl-ablassschraube.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



1. Öl-ablassschraube

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Filter abgelaufen ist.

Entfernen Sie die rechte Motorabdeckung.

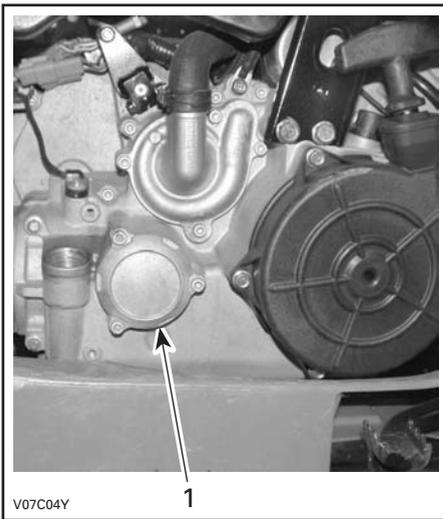
Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.

Auswechseln des Kühlmittels

SICHERHEITSHINWEIS

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.

Öffnen Sie die Fahrzeugverkleidung und entfernen Sie den Kühlerdeckel.



1. Ölfilterdeckel

Entfernen Sie den Ölfilter und setzen Sie einen neuen Filter ein.

HINWEIS: Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab. Wechseln Sie die Dichtung an der Ölablassschraube aus. Säubern Sie den Dichtungssitz am Motor und an der Ölablassschraube, dann setzen Sie die Schraube wieder ein. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den TECHNISCHEN DATEN.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich des Ölfilters und der Ölablassschraube nicht undicht ist.

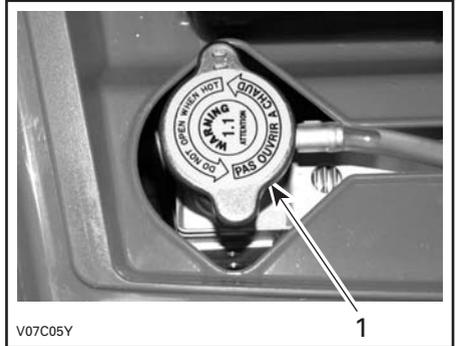
Stoppen Sie den Motor. Warten Sie etwas bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Reinigung des Ölfilters

Der Ölfilter muss alle 200 Betriebsstunden oder alle 2 Jahre oder alle 6000 km (3730 Meilen) gereinigt werden.

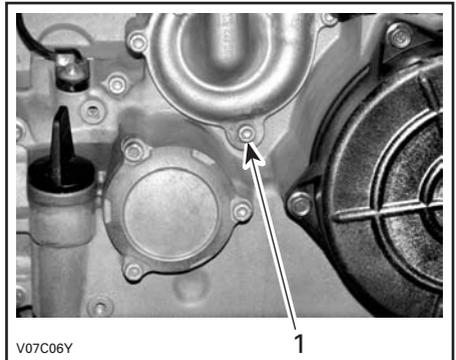
Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.



1. Kühlerdeckel

Entfernen Sie die Motorabdeckung auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

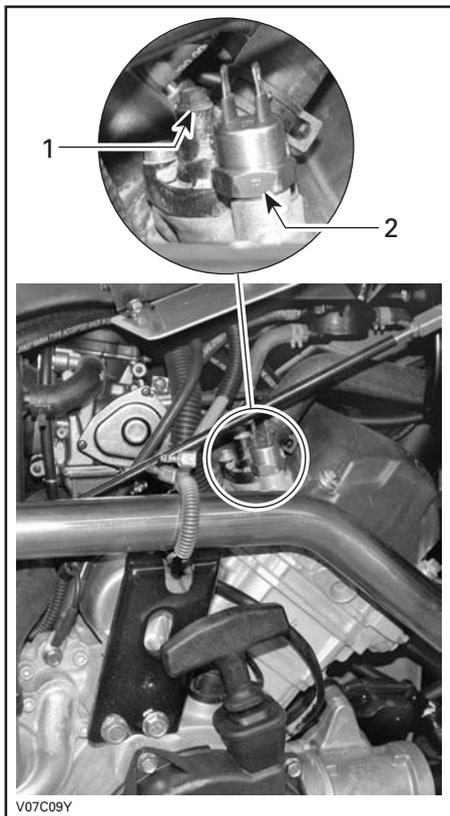
Lösen Sie die Kühlmittelablassschraube und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlmittelablassschraube

HINWEIS: Schrauben Sie die Kühlmittelablassschraube nicht vollständig heraus.

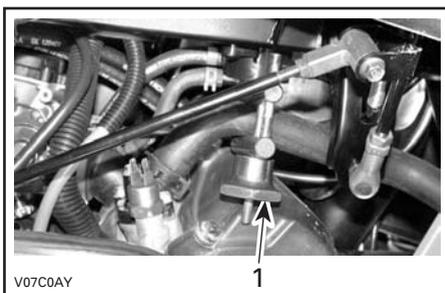
Lösen Sie die Anschlüsse für den Motortemperaturfühler, dann lösen Sie die Abflussschraube oben auf dem Thermostatgehäuse.



1. Abflussschraube
2. Motortemperaturfühler

Lassen Sie das System komplett leer laufen und setzen Sie dann die Kühlmittelablassschraube wieder ein.

Klemmen sie mit einer großen Schlauchklemme den Schlauch zwischen Kühler und Thermostatgehäuse ab (P/N 529 032 500).



1. Schlauchklemme

Füllen Sie den Kühler, bis die Kühlflüssigkeit aus dem Loch für den Temperaturfühler herausfließt. Schrauben Sie die Abflussschraube wieder ein und entfernen Sie die Schlauchklemme.

Füllen Sie den Kühler vollständig auf.

Überprüfen Sie den Füllstand im Kühlflüssigkeitsbehälter und füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf zusätzliche Kühlflüssigkeit nach.

Warten Sie jetzt bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei oder dreimal Gas und füllen Sie bei Bedarf Kühlflüssigkeit nach.

Installieren Sie den Kühlerdeckel. Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Undichtigkeit und überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand im Behälter.

Antriebsriemen

Zur Prüfung des Antriebsriemens entfernen Sie den Deckel des stufenlosen Getriebes auf der linken Seite des Fahrzeugs.

Messen und prüfen Sie den Antriebsriemen. Wenn der Antriebsriemen 30 mm (1-3/16 in.) breit oder sogar schmaler ist oder wenn Löcher, Risse oder andere Schäden sichtbar sind, wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier-Händler, um den Antriebsriemen auszuwechseln zu lassen.

Ventileinstellung

Wenden Sie sich für die Ventileinstellung an einen autorisierten Bombardier ATV-Händler. Ein unzureichendes Spiel führt zu Leistungsverlust und möglichen Ventilschäden. Ein zu großes Spiel führt zu Laufgeräuschen.

Funkenschutz

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

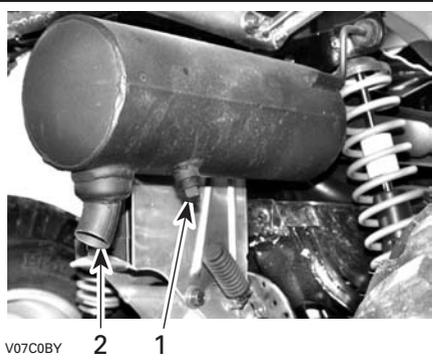
SICHERHEITSHINWEIS

Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen. Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Achten Sie darauf, dass sich keine brennbaren Materialien in der Nähe befinden. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Während der Reinigung des Abgassystems stehen Sie niemals hinter dem Fahrzeug. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Suchen Sie sich eine gut belüftete Umgebung und achten Sie darauf, dass der Auspufftopf abgekühlt ist.

Bringen Sie den Schalthebel in die PARK-Position.

Entfernen Sie den Reinigungsstopfen aus dem Auspufftopf.



1. *Reinigungsstopfen*
2. *Auspufftopf*

Verstopfen Sie den Ausgang des Auspufftopfes mit einem Lappen und starten Sie den Motor.

Erhöhen Sie kurzzeitig mehrfach die Motordrehzahl, um die Ölkohleablagerungen aus dem Auspufftopf zu entfernen.

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie den Auspufftopf abkühlen.

Installieren Sie den Reinigungsstopfen wieder.

Kühler

Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.



1. *Kühler*

Prüfen Sie die Kühlrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit Ihren Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlrippen abzusprühen.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlrippen zu reinigen.

SICHERHEITSHINWEIS

Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

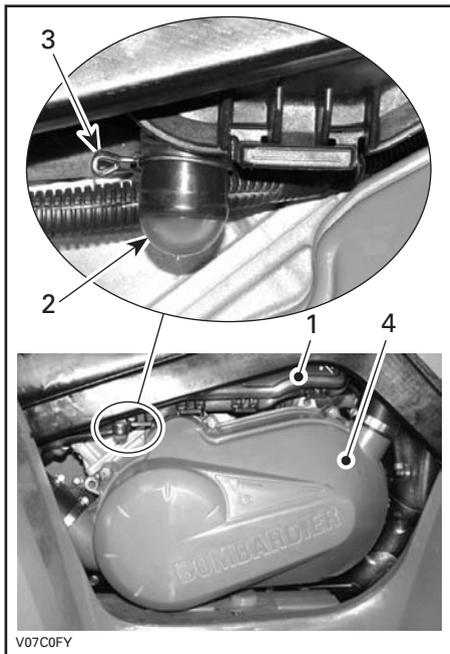
VORSICHT: Achten Sie darauf, die Kühlrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. **BEIM ABSPRITZEN MIT DEM SCHLAUCH ARBEITEN SIE NUR MIT GERINGEM DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.**

Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier-Händler, um die Leistung des Kühlsystems zu prüfen.

Lufteinlasssystem

Reinigen des Luftfilters/ Ablassen von Feuchtigkeit

Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Wasser oder Ablagerungen.



1. Luftfilterkasten
2. Ablassschlauch
3. Klemme
4. Deckel des stufenlosen Getriebes

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug in staubigem Gelände gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im WARTUNGSPLAN angegeben.

Wenn Wasser oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen diese. Ziehen Sie den Ablassschlauch heraus.

VORSICHT: Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Wasser in dem Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Wasser/Verunreinigungen gefunden wurden, muss der Luftfilter je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

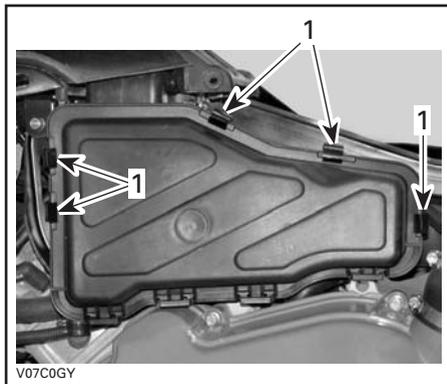
Nehmen Sie den Luftfilter heraus, wie im Folgenden beschrieben.

Ausbau des Luftfilters

VORSICHT: Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

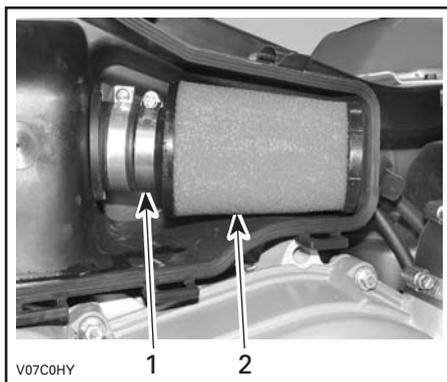
Entfernen Sie den Sitz.

Lösen Sie die Klammern und entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Lösen Sie die Klammern.

Lösen Sie die Klemme und nehmen Sie den Luftfilter heraus.



1. Klemme
2. Luftfilter

Geben Sie Reinigungslösung (P/N 293 600 059 oder ein gleichwertiges Produkt) in einen Eimer, tauchen Sie den Filter mehrmals ein, bis er sauber ist. Spülen Sie ihn mit warmem Wasser ab.

Während sich der Filter voll saugt, reinigen Sie das Innere des Luftfilterkastens.
Dann lassen Sie den Filter vollkommen trocknen.

Wenn der Filter getrocknet ist, ölen Sie ihn wieder mit Luftfilteröl ein (P/N 293 600 058 oder ein gleichwertiges Produkt).

Einbau des Luftfilters

Installieren Sie alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Elektrisches System

Batterie

SICHERHEITSHINWEIS

Laden Sie nie eine Batterie die noch im Fahrzeug installiert ist.

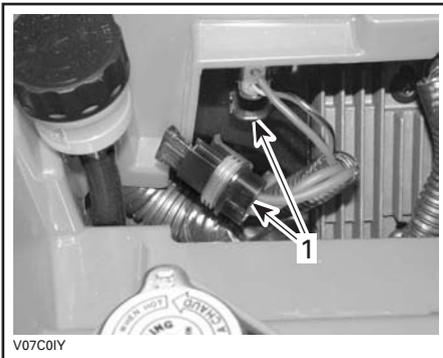
Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Als Oxidationsschutz tragen Sie dielektrisches Fett auf die Halterung auf.

Sicherungen

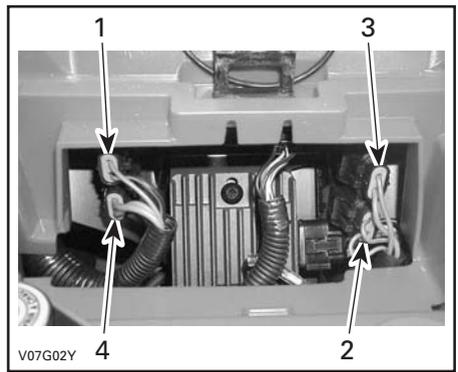
Wenn eine Sicherung beschädigt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

VORSICHT: Verwenden Sie nie eine Sicherung mit höheren Werten, da dies zu schwerwiegenden Schäden führen kann.

Die Sicherungen befinden sich im Servicefach (hinter der Werkzeugbox).

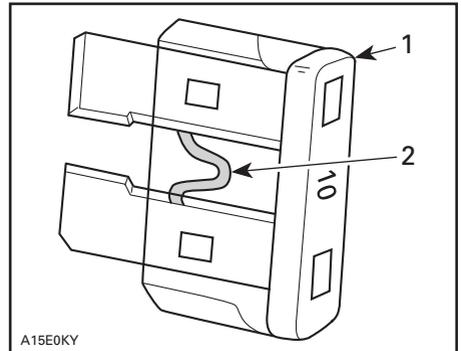


1. Sicherungsfassungen



1. Zubehörsicherung (15 A)
(Steckdose und zusätzlicher Anschluss)
2. Lüftersicherung (20 A)
3. Hauptsicherung (20 A)
4. Sicherung für Ladesystem (30 A)

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, entfernen Sie die Abdeckung der Sicherungsfassung, dann ziehen Sie die Sicherung heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



MODELL

1. Sicherung
2. Prüfen Sie, ob die Sicherung Durchgebrannt ist

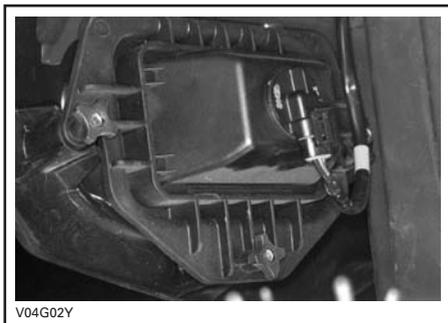
Austausch von Glühlampen

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

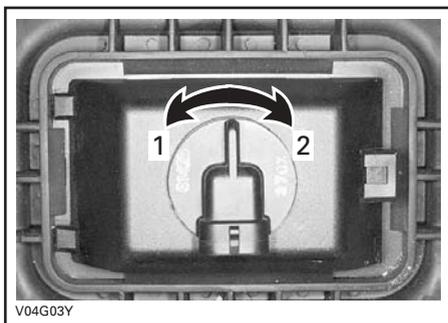
Scheinwerfer

VORSICHT: Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Lösen Sie den Anschluss vom Scheinwerfer.



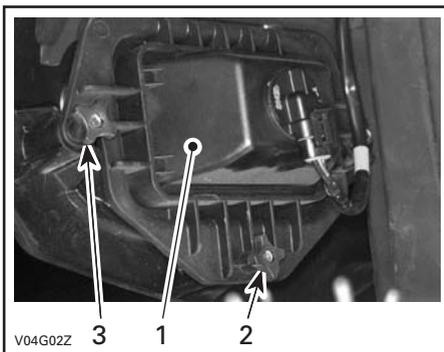
Drehen Sie die Fassung der Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie dann.



1. Lösen
2. Verriegeln

Installieren Sie alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau. Richten Sie den Lichtkegel des Scheinwerfers folgendermaßen aus:

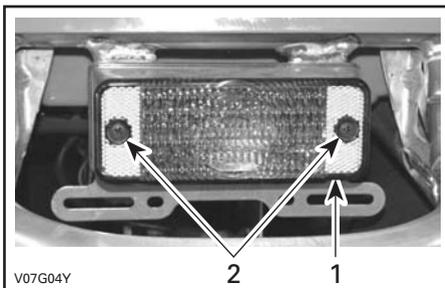
Drehen Sie die Knöpfe, um die Lichtkegelhöhe sowie die seitliche Ausrichtung nach Wunsch einzustellen. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleichmäßig ein.



1. Scheinwerferdeckel
2. Höheneinstellung des Lichtkegels
3. Seitliche Einstellung des Lichtkegels

Rücklicht

Lösen Sie die Schrauben für den Glasdeckel über dem Rücklicht, um Zugang zur Glühbirne zu haben.



1. Glasdeckel
2. Schrauben

Drücken Sie auf die Glühlampe und halten Sie sie in dieser Stellung, während Sie sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Beim Einsetzen der neuen Glühlampe, drücken Sie wieder auf die Lampe und drehen Sie dabei im Uhrzeigersinn.

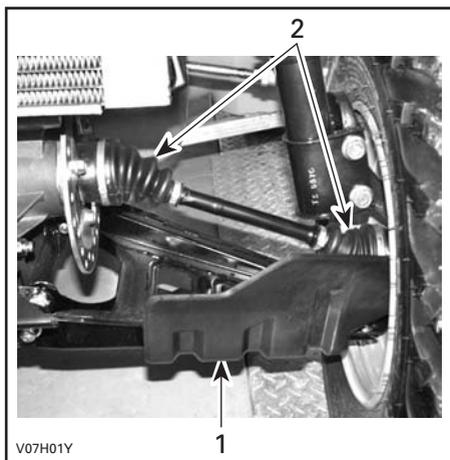
Antriebsstrang

Manschetten/Verkleidungen für Antriebswelle

Inspektion

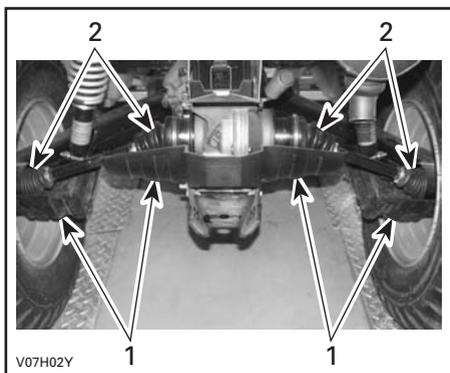
Prüfen Sie den Zustand der Manschetten und Verkleidungen für die Antriebswelle per Sichtprüfung. Prüfen Sie die Verkleidungen auf Schäden oder Reiben an den Wellen. Prüfen Sie die Manschetten auf Risse, Beschädigungen, Fettundichtigkeit usw. Reparieren

Sie beschädigte Teile bei Bedarf oder wechseln Sie sie aus.



FAHRZEUGVORDERSEITE

1. Verkleidung der Antriebswelle
2. Manschetten der Antriebswelle



FAHRZEUGRÜCKSEITE

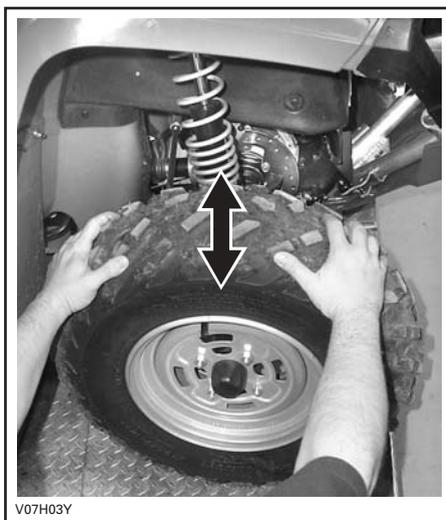
1. Verkleidung der Antriebswelle
2. Manschetten der Antriebswelle

Rad

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird. Entfernen Sie immer nur jeweils eine Radmutter, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder fest.

Zustand der Radlager

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Bombardier ATV-Händler, wenn Spiel vorhanden ist.



Reifen/Räder

Reifendruck

SICHERHEITSHINWEIS

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf die Handhabung und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei „kalten“ Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer in der Werkzeugbox.

REIFENDRUCK		
EMPFOHLEN	VORN	HINTEN
	28 kPa (4 PSI)	31 kPa (4,5 PSI)
MINDESTWERT	24 kPa (3,5 PSI)	28 kPa (4 PSI)

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

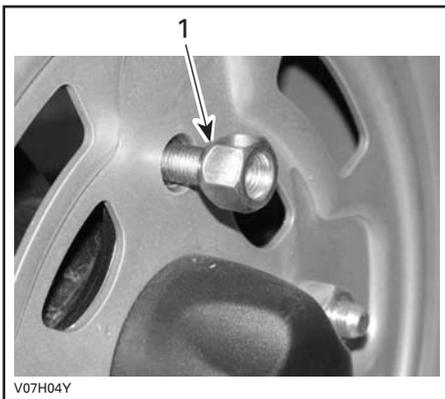
Zustand der Räder/Reifen

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind lauffrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

Demontage der Räder

Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmutter und demontieren Sie dann das Rad.

Bei der Montage sollten Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen. Ziehen Sie die Muttern langsam über Kreuz an und ziehen Sie sie mit einem Drehmoment von 70 N•m (52 lbf•ft) fest.



1. Konische Seite der Mutter

VORSICHT: Verwenden Sie immer die empfohlenen Radmuttern (P/N 250 100 039). Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge beschädigen.

Steuerungs-/Bediensysteme

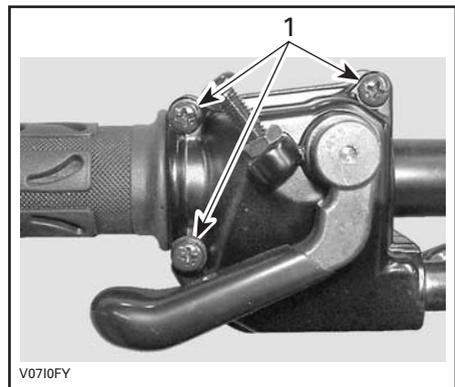
Schmierung des Gaszugs

Der Gaszug ist ausschließlich mit Kabelfett (P/N 293 600 041) oder einem entsprechenden Schmiermittel zu schmieren.

SICHERHEITSHINWEIS

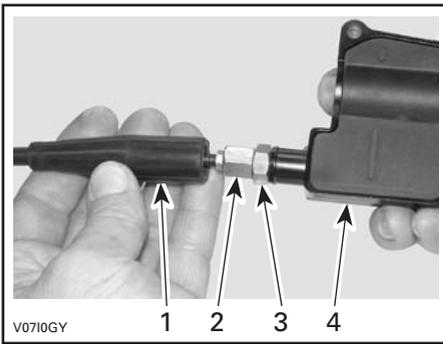
Wenn Sie ein anderes Schmiermittel verwenden könnte dies zu Schwergängigkeit des Gashebels/Gaszugs führen.

Öffnen Sie das Gehäuse des Gashebels.



1. Entfernen Sie diese Schrauben.

Entfernen Sie das Gehäuse. Schieben Sie die Gummiverkleidung zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

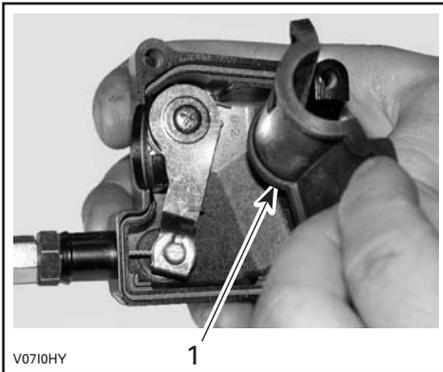


V0710GY

1. Gaszugverkleidung
2. Gaszugregler
3. Kontermutter
4. Gehäuse für Gashebel

Schrauben Sie den Gaszugregler hinein.
Entfernen Sie:

- die innere Gehäuseverkleidung

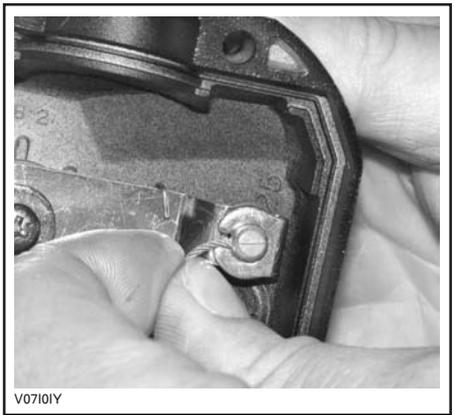


V0710HY

1. Innere Gehäuseverkleidung

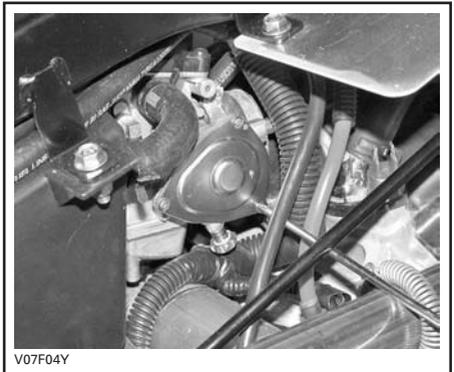
- den Zug aus dem Gehäuse des Gashebels.

HINWEIS: Schieben Sie den Zug in den Klemmschlitz und ziehen Sie das Ende des Zugs aus der Klemme.



V0710IY

Entfernen Sie die seitliche Vergaserabdeckung.



V07F04Y

Führen Sie die Sprühspitze der Schmiermitteldose in das Ende des Gaszugreglers.



V0710JY

SICHERHEITSHINWEIS

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie einen Zug schmieren.

HINWEIS: Legen Sie einen Lappen um den Gaszugregler herum, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu vermeiden.

Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es an der Vergaserseite aus dem Gaszug herausläuft.

Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.

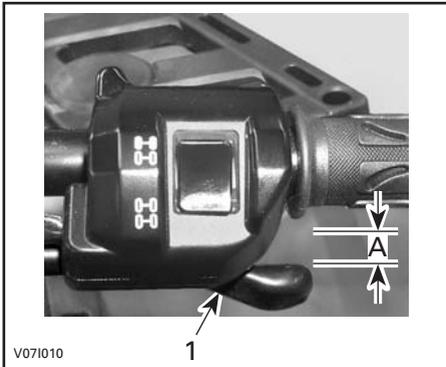
Einstellung des Gashebels

Schieben Sie die Gummiverkleidung zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.

HINWEIS: Messen Sie das freie Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und montieren Sie die Gummiverkleidung.



1. Gashebel
A. 3 bis 6 mm (1/8 bis 7/32 in.)

Starten Sie den Motor mit dem Schalthebel in PARK-Position. Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.

Aufhängung

Schmierung

Schmieren Sie die vorderen Dreieckslenker. Verwenden Sie synthetisches Fett (P/N 293 550 010). An jedem Dreieckslenker befinden sich zwei Schmierlager.

Inspektion

Vordere Aufhängung

Prüfen Sie die MacPherson-Federbeine auf Ölundichtigkeit oder andere Beschädigungen. Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Hintere Aufhängung

Prüfen Sie die Stoßdämpfer auf Ölundichtigkeit und die Befestigungselemente auf festen Sitz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Schwingarme

Prüfen Sie die Schwingarme auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Bombardier ATV-Händler, wenn Sie ein Problem entdecken.

Dreieckslenker

Prüfen Sie die Dreieckslenker auf Risse, Verbiegungen oder andere Schäden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Einstellung

Hintere Stoßdämpfer

SICHERHEITSHINWEIS

Der linke und der rechte Einstellnocken müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen Einstellnocken. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

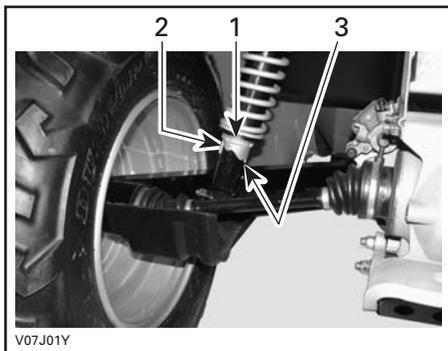
Einstellung der Vorspannung

Stellen Sie die Vorspannung für die Stoßdämpferfeder ein, indem Sie den Einstellnocken mit dem Einstellschlüssel in der Werkzeugbox entsprechend verdrehen.

Verdrehen Sie die Einstellnocken im Uhrzeigersinn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände oder wenn Sie

Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

Verdrehen Sie die Einstellnocken gegen den Uhrzeigersinn für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.



1. Einstellnocken
2. Weichere Einstellung
3. Härtere Einstellung

Bremsen

Vordere und hintere Bremsen

Die vorderen und hinteren Bremsen sind hydraulische Scheibenbremsen. Diese Bremsen sind selbstnachstellend und bedürfen keiner weiteren Einstellung.

Für den Bremshebel und das Bremspedal ist keine Einstellung erforderlich.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Flüssigkeitsundichtigkeit im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Außergewöhnlicher Verschleiß oder schlechter Zustand der Brems scheiben
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge.

GRENZWERTE FÜR DIE WARTUNG	
Bremsbeläge	1 mm (0,040 in)
Vordere	3,5 mm (0,138 in)
Hintere	4,3 mm (0,170 in)

SICHERHEITSHINWEIS

Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem sollten von einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler durchgeführt werden.

Karosserie/Rahmen

Motorraum

Überprüfen Sie den Motorraum auf eventuelle Schäden und Undichtigkeit. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchschellen gut gesichert sind und kein Schlauch gerissen, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Untersuchen Sie die Halterungen für Schalldämpfer, Batterie und Tank.

Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Festigkeit.

Tauschen Sie beschädigte Teile aus oder lassen Sie sie reparieren.

Zustand Kugelkopf der Anhängerkupplung

Prüfen Sie die Festigkeit der Befestigungselemente und die Festigkeit/den Zustand des Kugelkopfes. Ziehen Sie die Elemente gegebenenfalls wieder fest und wechseln Sie den Kugelkopf aus, wenn dieser abgenutzt ist.

Chassisbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

Sitzbefestigungen

Entfernen Sie den Sitz und prüfen Sie den Verriegelungsmechanismus und den Stift auf Verschleiß. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler, um bei Bedarf Teile auszuwechseln zu lassen.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen **ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK** (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lackierte Teile sollten bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit heißem Wasser und Reinigungsmittel (verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

VORSICHT: Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

BELADUNG UND TRANSPORT

Bei der Lektüre dieser *Bedienungsanleitung* denken Sie an Folgendes:

SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Beladung

SICHERHEITSHINWEIS

Die Fahrzeugführung, Stabilität und die Bremswege verändern sich, wenn Sie das Fahrzeug mit beladenen Gepäckträgern fahren. Daher sind eine richtige Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig. Sie dürfen das Fahrzeug niemals überladen oder Lasten unsachgemäß schleppen oder transportieren. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren immer, dass die Last gut gesichert und auf den Gepäckträgern verteilt ist. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug auf den Gepäckträgern immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Das Nichtbeachten der Empfehlungen kann Veränderungen in der Fahrzeugführung bewirken, was zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Weitere Informationen sind im *Sicherheitshandbuch* zu finden.

Halten Sie beim Beladen des Fahrzeugs die maximalen Grenzwerte für die Zuladung ein.

ZULASSIGE GESAMTZULADUNG: 230 kg (500 lb)
(einschließlich Fahrer, sämtlicher Lasten und Zubehörteile)

40 kg (90 lb)

80 kg (175 lb)

Einschließlich hinterem Gepäckträger, hinterem Aufbewahrungsfach und Stützgewicht



V07A0DL

Transport

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger oder Pickup transportieren, befestigen Sie es mit den geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

SICHERHEITSHINWEIS



V00A174

Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen, das Fahrzeug in seiner üblichen Fahrposition zu transportieren (auf allen 4 Rädern stehend).

Schließen Sie den Kraftstoffhahn vollständig. Bringen Sie den Schalthebel in PARK-Position und ziehen Sie die Feststellbremse an.

Sichern Sie das Fahrzeug vorn und hinten an der Stoßstange.

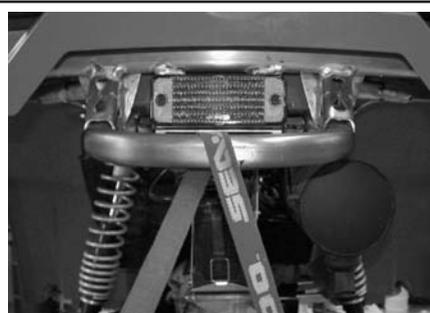
VORSICHT: Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu Beschädigungen führen.

Befestigungspunkt vorn



V07A0EY

Befestigungspunkt hinten



V07A0FY

SICHERHEITSHINWEIS

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder anderen Fahrzeug.

FEHLERSUCHE

STÖRUNG: Motor dreht nicht	
MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.	Bringen Sie den Schalter in die Position ON.
2. Die Schalthebel ist nicht in PARK- oder NEUTRAL-Position.	Bringen Sie den Schalthebel in die PARK- oder NEUTRAL-Position oder betätigen Sie den Bremshebel.
3. Durchgebrannte Sicherung.	Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
4. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.	Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems. Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse. Lassen Sie die Batterie überprüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

STÖRUNG: Motor dreht zwar, aber er startet nicht	
MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Durchgebrannte Sicherung.	Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
2. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.	Prüfen Sie den Füllstand im Tank und das Startverfahren, dabei achten Sie insbesondere auf die Verwendung des Chokes.
3. Abgesoffener Motor (Zündkerze nass beim Ausbau).	Siehe Abschnitt BESONDERE VERFAHREN.
4. Es gelangt kein Kraftstoff zum Motor. (Zündkerze trocken beim Ausbau).	Prüfen Sie den Füllstand im Tank; bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.
5. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).	Überprüfen Sie die Hauptsicherung. Entfernen Sie die Zündkerze, stecken Sie den Kerzenstecker wieder auf die Kerze. Prüfen Sie, ob sich der Zündschalter und/oder Motoraussschalter in der Position ON befindet/befinden. Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.
6. Motorkompression.	Wenn der Motor mit dem Notfall-Starter angekurbelt wird, sollten Sie beim Ziehen des Starters einen pulsierenden Widerstand fühlen, wenn der Kolben über den oberen Totpunkt hinweg geht. Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

STÖRUNG: Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.	Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.
2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.	Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.
3. Vergasereinstellungen.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.
4. Der Motor ist überhitzt.	Siehe auch ÜBERHITZTER MOTOR im Kapitel BESONDERE VERFAHREN. Wenn die Überhitzung weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.
5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.	Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen. Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.
6. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

STÖRUNG: Motor hat Fehlzündungen

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Undichtigkeit im Abgassystem.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.
2. Der Motor läuft zu heiß.	Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.
3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.
4. Falsche Vergasereinstellung.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

STÖRUNG: Motor hat Zündaussetzer

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.	Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.
2. Wasser im Kraftstoff.	Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.

STÖRUNG: Fahrzeug kann volle Geschwindigkeit nicht erreichen

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Motor.	Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.
2. Feststellbremse.	Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.

3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.	Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen. Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.
4. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

STÖRUNG: Schalthebel ist schwergängig

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Das Getriebe befindet sich in einer Position, in der der Schalthebel nicht betätigt werden kann.	Kippen Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und der Schalthebel eingestellt werden kann.
2. Die Leerlaufdrehzahl des Motors ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein. Siehe auch TECHNISCHE DATEN.
3. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

STÖRUNG: Die MOTORDREHZAHL erhöht sich, das Fahrzeug fährt jedoch nicht

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
1. Das Getriebe ist auf P- oder N-Position eingestellt.	Wählen Sie die R-, HI- oder LO-Position.
2. Das stufenlose Getriebe ist defekt.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.
3. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 400
MOTOR		
Typ	BOMBARDIER-ROTAX® 4-TEC, Viertaktmotor mit einfacher oberliegender Nockenwelle, Flüssigkühlung	
Anzahl Zylinder	Ein Zylinder	
Anzahl Ventile	4 einstellbare Ventile mit mechanischen Stößeln	
Hubraum	400 cm ³ (24,4 cu. in)	
Kolbendurchmesser	Standard	91 mm (3,58 in)
Kolbenhub	62 mm (2-1/2 in)	
Kompressionsverhältnis	10:1	
Schmierung	Nasssumpfschmierung mit austauschbarem Ölfilter (gleichzeitige Schmierung von Motor und Getriebe)	
Dekompressor	Automatisch	
Abgassystem	Funkenschutz, zugelassen vom USFS (U.S. Forest Service)	
Luftfilter	Zweistufen-Schaumfilter	
GETRIEBE		
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe	
KÜHLSYSTEM		
Typ	Flüssiggekühlt	
Kühler	Vorn montiert mit Thermostatlüfter	
VERBRENNUNG		
Vergaser, Marke und Typ	Mikuni BSR33. Konstante Geschwindigkeit mit manuellem Choke und ECS-System (Enricher Coasting System)	
Choke-Position	Variabel	
Leerlauf	± 100	1300 U/min
Kraftstoffpumpe, Marke und Typ	Mikuni, extern (vakuumbetätigt)	
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Magnetgenerator, Marke und Typ	Denso, 400 W bei 6000 U/min	
Zündungstyp	Hochspannungs-Kondensatorzündung	
Zünderstellung	Nicht einstellbar	
Motordrehzahlbegrenzer	8000 U/min (für jeden Vorwärtsgang)	
Geschwindigkeitsbegrenzer	15 km/h (9 Meilen) im Rückwärtsgang	
Zündkerze, Marke und Typ	NGK DCPR8E	
Anzahl Zündkerzen	1	

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 400
Elektrodenabstand		0,7 mm (0,027 in)
Batterie		12 V, 13 Ah (18 Ah, optional).Trockenbatterie
Startsystem		Elektrischer Starter und manueller Notfall-Starter mit Startleine. Start in P-, R-, N-, H- oder L-Position (bei angezogener Bremse)
Scheinwerfer		2 x 30 W
Rücklicht		8/27 W
Konsolenbeleuchtung		LEDS, ca. 0,7 V (je LED)
SICHERUNGEN		
Zubehör		15 A (Steckdose und zusätzlicher Anschluss)
Lüfter		20 A
Hauptsicherung		20 A
Ladesystem		30 A
ANTRIEBSSTRANG		
Vorn Differential		Wellenantrieb/einfaches, automatisch sperrendes Differential (Schubzylinder)
Hinterachse		Wellenantrieb
AUFHÄNGUNG		
Vorn	Typ	Unabhängige Aufhängung — MacPherson-Federbein
	Hub	178 mm (7 in)
Hinten	Typ	Unabhängige Aufhängung — Schwingarme
	Hub	203 mm (8 in)
REIFEN		
Druck	Vorn	28 kPa (4 PSI) empfohlen, 24 kPa (3,5 PSI) mindestens
	Hinten	31 kPa (4,5 PSI) empfohlen, 28 kPa (4 PSI) mindestens
Größe	Vorn	25 x 8 - 12
	Hinten	25 x 11 - 12
RÄDER		
Größe	Vorn	12 x 6
	Hinten	12 x 7,5
Drehmoment Radmuttern		70 N•m (52 lbf•ft)
BREMSEN		
Vorn		Hydraulisch, 2 Bremsscheiben
Hinten		Hydraulisch, 1 Bremsscheibe
Feststellbremse		Blockierung durch Getriebe. Linksseitiger Bremshebel mit Schloss
LADEKAPAZITÄT		
Vorderer Gepäckträger		40 kg (88 lb)

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 400
Hinterer Gepäckträger		80 kg (176 lb) einschließlich Stützgewicht
Hinteres Aufbewahrungsfach		10 kg (22 lb)
Zulässige Gesamtzuladung		227 kg (500 lb) einschließlich Fahrer, sämtlicher Lasten und Zubehörteile
Zulässiges Gesamtgewicht		454 kg (1000 lb)
Anhängelast		500 kg (1100 lb)
Stützgewicht		14 kg (30 lb) einschließlich hinteres Aufbewahrungsfach
ABMESSUNGEN		
Trockengewicht		263 kg (580 lb)
Gesamtlänge		2.184 mm (86 in)
Gesamtbreite		1.168 mm (46 in)
Gesamthöhe		1.143 mm (45 in)
Sitzhöhe		945 mm (37 in)
Achsabstand		1.244 mm (49 in)
Radspur	Vorn	965 mm (38 in)
	Hinten	914 mm (36 in)
Wendekreis		1.829 mm (72 in)
Bodenfreiheit	Vorn und unter Motor	236 mm (9,3 in)
	Hinten	236 mm (9,3 in)
Gewichtsverteilung (vorn/hinten)		49/51 %
FLÜSSIGKEITEN		
Öltyp (Motor und Getriebe)		SAE 5W30, Viertakt-Motoröl auf Mineralbasis. API-Klassifikation SG, SH oder SJ oder Bombardier-Synthetiköl 5W40. Informationen über den Viskositätsgrad sind dem ÖLVISKOSITÄTSPPLAN zu entnehmen.
Kühlmittel		Ethylen-Glycol-Wasser-Gemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser). Verwenden Sie speziell für Aluminiummotoren entwickeltes Kühlmittel
Kraftstoff	Typ	Normales bleifreies Benzin
	Oktanzahl	87 (R + M)/2 oder höher
Differential	Vorn und hinten	Synthetisches Polyolester-Öl 75W90 (API GL-5)
Hydraulische Bremse		Bremsflüssigkeit, DOT 4
Fett für Kardanwellengelenk		ausschließlich Shell, Alvania EP-2
FASSUNGSVERMÖGEN		
Kraftstofftank		16 l (4,2 U.S. gal) einschließlich ca. 2 l (0,5 U.S. gal) Reserve
Motor-/Getriebeöl		Ölwechsel mit Filter: 2,8 l (3 U.S. quarts).
Kühlmittel		2,5 l (2,65 U.S. quarts)

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 400
Differential	Vorn	500 ml (17 U.S. oz)
	Hinten	300 ml (10 U.S. oz)

Auf Grund unseres kontinuierlichen Bestrebens nach Produktqualität und Innovation, behält sich Bombardier das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen am Design und den technischen Daten, Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

MASSEINHEITENTABELLE ZUM METRISCHEN SYSTEM

BASISEINHEITEN			
BESCHREIBUNG	EINHEIT	SYMBOL	
Länge	Meter	m	
Gewicht	Kilogramm	kg	
Kraft	Newton	N	
Flüssigkeit	Liter	l	
Temperatur	Celsius	°C	
Druck	Kilopascal	kPa	
Drehmoment	Newtonmeter	N•m	
Geschwindigkeit zu Land	Kilometer pro Stunde	km/h	
PRÄFIXE			
PRÄFIX	SYMBOL	BEDEUTUNG	WERT
kilo	k	ein Tausendstel	1000
centi	c	ein Hundertstel von	0.01
milli	m	ein Tausendstel von	0.001
micro	µ	ein Millionstel von	0.000001
UMRECHNUNGSFAKTOREN			
UMRECHNEN VON	IN ①	FAKTOR	
in	mm	25,4	
in	cm	2,54	
in ²	cm ²	6,45	
in ³	cm ³	16,39	
ft	m	0,3	
oz	g	28,35	
lb	kg	0,45	
lbf	N	4,4	
lbf•in	N•m	0,11	
lbf•ft	N•m	1,36	
lbf•ft	lbf•in	12	
PSI	kPa	6,89	
imp. oz	U.S. oz	0,96	
imp. oz	mL	28,41	
imp. gal	U.S. gal	1,2	
imp. gal	l	4,55	
U.S. oz	ml	29,57	
U.S. gal	l	3,79	
MPH (Meilen pro Stunde)	km/h	1,61	
Fahrenheit	Celsius	(°F - 32) ÷ 1,8	
Celsius	Fahrenheit	(°C x 1,8) + 32	
PS	kW	0,75	

* Das internationale Einheitensystem wird in allen Sprachen mit SI abgekürzt.

① Um die umgekehrte Umrechnung vorzunehmen, teilen Sie durch den angegebenen Faktor.
Zur Umrechnung von **Millimetern** in **Inches** teilen Sie durch 25,4.

HINWEIS: Zur einfacheren Verwendung wurden die Umrechnungsfaktoren auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Information über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukten und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden:

Bombardier Inc.
Recreational Products
Warranty Department
75 J.A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Canada

Faxnummer: (819) 566-3590

ADRESSENÄNDERUNG/BESITZERWECHSEL

Wenn Ihre Anschrift sich geändert hat, füllen Sie unbedingt folgende Karte aus und senden Sie sie an uns.

Eine solche Benachrichtigung ist auch zu Ihrer eigenen Sicherheit notwendig, sogar nach dem Ablauf der ursprünglichen Garantie, da Bombardier Inc. in der Lage sein möchte, mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können, falls es zur Verbesserung Ihres ATV erforderlich sein sollte.

HINWEIS: Diese Karte ist ausschließlich bei Adressenänderung zu verwenden.

ADRESSENÄNDERUNG

BESITZERWECHSEL

FAHRGESTELLNUMMER

Modellnummer

Fahrgestellnummer

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

NEUE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

DIEBSTAHL

Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, müssen Sie die Garantieabteilung Ihres örtlichen Vertriebshändlers informieren.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Fahrgestellnummer und den Tag an, an dem das Fahrzeug gestohlen wurde.

Um bei der Rückgabe von gestohlenen Fahrzeugen an ihre Eigentümer zu helfen, sendet Bombardier monatlich eine Liste mit diesen Fahrzeugen an alle ATV-Händler.

BITTE
ENTSPRECHEND
FREI MACHEN

BOMBARDIER
RECREATIONAL PRODUCTS

WARRANTY DEPARTMENT
75, J.A. BOMBARDIER ST.
SHERBROOKE (QUEBEC)
CANADA J1L 1W3

ADRESSENÄNDERUNG/BESITZERWECHSEL

Wenn Ihre Anschrift sich geändert hat, füllen Sie unbedingt folgende Karte aus und senden Sie sie an uns.

Eine solche Benachrichtigung ist auch zu Ihrer eigenen Sicherheit notwendig, sogar nach dem Ablauf der ursprünglichen Garantie, da Bombardier Inc. in der Lage sein möchte, mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können, falls es zur Verbesserung Ihres ATV erforderlich sein sollte.

HINWEIS: Diese Karte ist ausschließlich bei Adressenänderung zu verwenden.

ADRESSENÄNDERUNG

BESITZERWECHSEL

FAHRGESTELLNUMMER

Modellnummer

Fahrgestellnummer

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

NEUE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

DIEBSTAHL

Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, müssen Sie die Garantieabteilung Ihres örtlichen Vertriebshändlers informieren.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Fahrgestellnummer und den Tag an, an dem das Fahrzeug gestohlen wurde.

Um bei der Rückgabe von gestohlenen Fahrzeugen an ihre Eigentümer zu helfen, sendet Bombardier monatlich eine Liste mit diesen Fahrzeugen an alle ATV-Händler.

BITTE
ENTSPRECHEND
FREI MACHEN

BOMBARDIER
RECREATIONAL PRODUCTS

WARRANTY DEPARTMENT
75, J.A. BOMBARDIER ST.
SHERBROOKE (QUEBEC)
CANADA J1L 1W3



SICHERSHINWEIS

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUG KANN GEFÄHRICH SEIN.

Selbst bei Routinemanövern, wie wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG, DAS SICHERHEITSHANDBUCH UND ALLE HINWEISSCHILDER.**
- **NEHMEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE ANGEMESSENE EINWEISUNG IN BETRIEB.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Sie erhöhen durch das Fahren dieses ATV auf glatten Flächen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen, wenn Sie dieses ATV auf einer öffentlichen Straße fahren.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **NEHMEN SIE NIEMALS ALKOHOL ODER MEDIKAMENTE** vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

®TM WARENZEICHEN DER FIRMA BOMBARDIER INC. ODER IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN.
©2003 BOMBARDIER INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.
GEDRUCKT IN DER EU.

BEDIENUNGSANLEITUNG

OUTLANDER 2003

8191001